



Zusammenfassung der Informationen über das befragte Unternehmen und die Hauptmerkmale der damit verbundenen komplexen Wirtschaftseinheit, über die das ISTAT verfügt

Stammdaten des befragten Unternehmens

Firmenbezeichnung
Steuernummer
Straße und Hausnummer
Gemeinde
Provinz
PLZ

Hauptmerkmale der komplexen Wirtschaftseinheit, die mit dem befragten Unternehmen verbunden ist

Firmenbezeichnung der Konzernspitze
Bezeichnung des Konzerns
Anmerkungen oder Hinweise
Art der komplexen Wirtschaftseinheit
Art der Kontrolle

Informationen über die Tätigkeiten in Italien, die dem ISTAT zur Verfügung stehen

Anzahl der kontrollierten Einheiten
Beschäftigte
Umsatz (in Millionen Euro)
Kriterien zur Berechnung des Umsatzes

Informationen über die Tätigkeiten im Ausland, die dem ISTAT zur Verfügung stehen

Anzahl der kontrollierten Einheiten
Beschäftigte
Umsatz (in Millionen Euro)

Anmerkungen

--



ABSCHNITT A – HAUPTMERKMALE DER KOMPLEXEN WIRTSCHAFTSEINHEIT

Dieser Abschnitt umfasst drei Fragen, mit denen allgemeine Informationen über die komplexe Wirtschaftseinheit (UEC), die den Gegenstand der Erhebung darstellt, erfasst werden. Die Angaben über die Art der komplexen Wirtschaftseinheit (Frage A.1) legen den Fragebogenablauf fest, während die quantitativen Informationen zu den wichtigsten Wirtschaftsvariablen (Frage A.3) den wichtigsten Bezugswert für die anderen Angaben zu den Einkäufen, Verkäufen und Beschäftigten der UEC bilden.

Frage A.1 - Klassifizieren Sie die komplexe Wirtschaftseinheit (nachfolgend UEC) mit einer der folgenden Typologien im angegebenen Zeitraum

Diese Frage definiert die Art der UEC, auf welche bei den übrigen Fragen im Fragebogen Bezug genommen wird und welche den Beantwortungsverlauf beeinflusst. Eine falsche Klassifizierung des Unternehmens zum 31.12.2013 zu einer der drei angegebenen Typologien gefährdet wesentlich die Beantwortung des gesamten Fragebogens. Es ist deshalb angebracht, die Angabe des Unternehmens zu prüfen und zwar hinsichtlich des angegebenen Zeitraums (es ist der Stand am 31.12. anzuführen) und des Vorhandenseins/Fehlens von kontrollierten Einheiten in Italien und im Ausland, das durch einige konkrete Beispiele verdeutlicht werden soll, um das richtige Verständnis der Frage zu garantieren. Die Typologie wird ausschließlich in Bezug auf die Gesamtheit der kontrollierten Unternehmen festgelegt und ist unabhängig von der Kontrolle, welcher das befragte Unternehmen untersteht.

Die Spaltenvariable „*ISTAT*“ ist vorausgefüllt und kann nicht geändert werden. Sie enthält Informationen, die möglicherweise unvollständig oder nicht aktuell sind. Deshalb sind Antworten für 2011 und/oder 2013, die von den Angaben des ISTAT abweichen, nicht notwendigerweise problematisch. In diesen Fällen muss das Anmerkungsfeld nur deshalb ausgefüllt werden, um eine bezeugte Bestätigung der Angaben zu haben.

Umfang der komplexen Wirtschaftseinheit	ISTAT	31/12/2011	31/12/2013	Bezeichnung UEC
Umfasst nur das befragte Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten
Umfasst neben dem befragten Unternehmen nur die in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unternehmen mit kontrollierten Einheiten nur mit Sitz in Italien
Umfasst neben dem befragten Unternehmen auch die im Ausland ansässigen kontrollierten Einheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unternehmen mit kontrollierten Einheiten auch mit Sitz im Ausland

Jede Frage des Fragebogens hat eine vorgegebene Struktur mit Texten und Begleittexten zu Definitionen und Anleitungen.

DEFINITIONEN

Komplexe Wirtschaftseinheit (UEC): das Unternehmen selbst und, falls vorhanden, alle direkt oder indirekt kontrollierten Einheiten mit Sitz in Italien oder im Ausland (Unternehmensgruppe/Konzern). Die Gesamtheit dieser Unternehmen kann als eine Komplexe Wirtschaftseinheit bezeichnet werden und bildet die zu untersuchende Erhebungseinheit im Rahmen dieser Befragung.

Anmerkungen

Geben Sie die Gründe an, weshalb eventuell eine andere Klassifikation der UEC verwendet wurde als jene des ISTAT.

Komplexe Wirtschaftseinheit: Das befragte Unternehmen und, falls vorhanden, alle direkt oder indirekt kontrollierten Einheiten mit Sitz in Italien oder eventuell im Ausland, Situation am 31.12.2013. Ein Unternehmen mit eigener Rechtsform wird direkt oder indirekt von einem anderen Unternehmen kontrolliert, wenn dieses direkt oder indirekt über kontrollierte Gesellschaften mit Sitz in Italien oder im Ausland die absolute Mehrheit am Gesellschaftskapital hält (50%+1 der Aktien oder Anteile mit Stimmrecht). Bei der Ermittlung der Anteile am Gesellschaftskapital mit Stimmrecht müssen die direkt oder indirekt auf das kontrollierende Unternehmen rückführbaren Anteile summiert werden.

Die Summe dieser Unternehmen entspricht dem Umfang der komplexen Wirtschaftseinheit. Die Bezugsgröße der UEC kann sich eventuell von jener unterscheiden, die für die Erstellung der konsolidierten Haushaltsrechnung herangezogen wird.

Alle quantitativen oder qualitativen Angaben, die im Fragebogen erhoben werden, müssen sich ausschließlich auf den Gesamtumfang der komplexen Wirtschaftseinheit beziehen. Auf der Basis der Frage A.1 (Spalte „31.12.2013“) werden drei Arten von UEC ermittelt, von denen die Beantwortung des gesamten Fragebogens abhängt:

- Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten
- Unternehmen mit kontrollierten Einheiten nur mit Sitz in Italien
- Unternehmen mit kontrollierten Einheiten mit Sitz im Ausland



Kontrollierte Einheit Ein Unternehmen gilt dann als kontrolliert, wenn ein anderes Unternehmen direkt oder indirekt einen Anteil von 50%+1 der Aktien oder Anteile mit Stimmrecht hält. Ausgenommen sind die börsennotierten Unternehmen oder die anderen gesetzlich vorgesehenen Fälle, bei denen es möglich ist, die effektive Kontrolle zu halten (Möglichkeit, die allgemeine Tätigkeit des Unternehmens zu bestimmen, auch durch Auswahl von geeigneten Verwaltern), auch ohne 50%+1 der Aktien mit Stimmrecht zu besitzen.

Frage A.2 - Geben Sie die überwiegende Wirtschaftstätigkeit der UEC im angegebenen Zeitraum an

Geben Sie die Wirtschaftstätigkeit der UEC für jeden angegebenen Zeitraum an. Wenn in der UEC mehr als eine Tätigkeit enthalten ist, darf nur eine einzige auf der Basis der Kriterien in der Definition „Überwiegende Wirtschaftstätigkeit“ angegeben werden.

	2011	2012	2013
Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bergbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verarbeitendes Gewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Utilities (Energie, Gas, Wasser und Abfall)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baugewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handel und Gastgewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transport und Lagerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informations- und Kommunikationsdienste (IKT)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützende Dienste für Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Überwiegende Wirtschaftstätigkeit: Für die statistische Erhebung werden die Unternehmen nach überwiegender Wirtschaftstätigkeit klassifiziert und zwar gemäß der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige Nace Rev.2 (europäische Version) und Ateco2007 (italienische Version). Wenn innerhalb einer Einheit mehrere Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, wird die überwiegende Tätigkeit anhand der Wertschöpfung ermittelt oder - falls diese Information nicht verfügbar ist - anhand des Umsatzes, der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenanzahl, der Personalausgaben oder der Bruttoentlohnungen. Die überwiegende Wirtschaftstätigkeit muss auf der Basis des Gesamtumfangs der UEC (Tätigkeiten in Italien oder eventuell im Ausland, die von einer oder mehreren Unternehmen durchgeführt werden) ermittelt werden. Sollte die UEC in zwei oder mehreren der angegebenen Sektoren tätig sein, darf nur ein einziger gemäß dem oben angeführten Kriterium angegeben werden.

Landwirtschaft Landwirtschaft, Viehhaltung und Forstwirtschaft. Diese Tätigkeiten fallen nicht in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung, können jedoch im Falle von Unternehmen berücksichtigt werden, die in Italien oder eventuell im Ausland im Bereich der Landwirtschaft-Lebensmittelherstellung mit überwiegend landwirtschaftlichen Tätigkeiten tätig sind.

Bergbau Gewinnung von Mineralien für die Energieerzeugung und nicht für die Energieerzeugung und unterstützende Tätigkeiten.

Verarbeitendes Gewerbe Industrielle Verarbeitung einschließlich der Produktion von raffinierten Erdölzerzeugnissen und die Reparatur, Wartung und Installation von Maschinen und Geräten.

Utilities (Energie, Gas, Wasser und Abfall) Versorgung mit Strom, Gas, Dampf und Kaltluft. Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallbewirtschaftung und Sanierung.

Baugewerbe Allgemeine und spezialisierte Tätigkeit des Baus von Gebäuden und im Hochbau. Eingeschlossen sind Neubauten, Reparaturen, Erweiterungen, Änderungen, Installation auf Baustellen von Fertigbauten oder Strukturen und temporären Bauten.

Handel und Gastgewerbe Groß- und Einzelhandel, Handel und Reparatur von Fahrzeugen und Krafträdern. Unterbringung und Gastronomie.

Transport und Lagerung Transport zu Land, über Rohrfernleitungen, Seeverkehr, Luftverkehr, Lagerung und transportunterstützende Dienste, Postdienste und Kuriertätigkeiten.

Informations- und Kommunikationsdienste (IKT) Produktion und Verbreitung von Informationen und Produkten im Kulturbereich, Verwaltung der Medien für die Übertragung und Verteilung dieser Erzeugnisse, Daten- und Nachrichtenübermittlung, Informationstechnologien (einschließlich Informatik).



Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Finanzdienstleistungen einschließlich Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionsfonds sowie mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten. Die Finanzholdings, Treuhandgesellschaften und Fondsmanagementgesellschaften zählen auch dazu.

Unterstützende Dienste für Unternehmen Freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen wie Rechtsberatung, Buchführung, Betriebsführung und Beratung, Verwaltung, Tätigkeiten der Architekten- und Ingenieurbüros, wissenschaftliche Forschung und Entwicklung, technische Untersuchungen und Überprüfungen, Werbung und Marktforschung, Design und andere Fachdienste.

Sonstige Dienstleistungen Grundstücks- und Wohnungswesen, Suche, Auswahl und Überlassung von Arbeitskräften, Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau (Reinigung, Instandhaltung) und nicht spezialisierte Bürodienste (Call Center, Inkassobüros, Verpackung und Konfektionierung). Vermietung und operatives Leasing, Reisebüros und Reiseveranstalter. Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen, künstlerische Tätigkeiten, Sport, Freizeit und Unterhaltung.

Frage A.3 - Geben Sie die wichtigsten Wirtschaftsvariablen der UEC für den angegebenen Zeitraum an.

Die quantitativen Angaben bei dieser Frage werden als Bezugspunkt für die übrigen Fragen des Fragebogens verwendet, die Prozentwerte in Bezug auf die Gesamtwerte bei dieser Frage (Bezugsjahr 2013) erheben. Wenn die Informationen nicht aus Jahresabschlüssen oder anderen buchhalterischen Dokumenten einschließlich des internen Reportings ermittelt werden können, können zuverlässige Schätzungen vorgenommen werden.

Jahre	Gesamtumsatz gegenüber Unternehmen außerhalb der UEC <i>Werte in Millionen Euro</i>	Gesamtumsatz gegenüber anderen Unternehmen der UEC <i>Werte in Millionen Euro</i>	Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen bei Unternehmen außerhalb der UEC <i>Werte in Millionen Euro</i>	Beschäftigte Jährlicher Durchschnittswert	%Anteil der im Ausland tätigen Beschäftigten an den Gesamtbeschäftigten
2011					
2012					
2013					

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Wenn der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten ist, scheinen die Spalten „Gesamtumsatz gegenüber anderen Unternehmen der UEC“ und „%Anteil der im Ausland tätigen Beschäftigten an den Gesamtbeschäftigten“ nicht auf. Wenn der Befragte ein Unternehmen mit kontrollierten Einheiten nur mit Sitz in Italien ist, scheint die Spalte „%Anteil der im Ausland tätigen Beschäftigten an den Gesamtbeschäftigten“ nicht auf.

Gesamtumsatz gegenüber Unternehmen außerhalb der UEC: Entspricht dem Unternehmensumsatz, wenn es keine kontrollierten Unternehmen gibt. Wenn die UEC zwei oder mehrere Unternehmen umfasst, muss eine der folgenden Optionen gewählt werden:

- a. Es gibt konsolidierte Jahresabschlussdaten für die gesamte UEC. Die Angaben sind sofort verfügbar (konsolidierter Umsatz), aber die Übereinstimmung zwischen Konsolidierungsumfang und Umfang der UEC sowie Auswirkungen der Konsolidierungskriterien ist angemessen einzuschätzen.
- b. Es gibt nicht konsolidierte Jahresabschlussdaten für alle Unternehmen innerhalb der UEC. Der Umsatz der einzelnen Unternehmen muss summiert werden, wobei die Verkäufe zwischen Unternehmen innerhalb der UEC ausgeschlossen sind (auch anhand einer verlässlichen Schätzung des Anteils am Umsatz, der den Verkäufen innerhalb des Konzerns zugeschrieben werden kann).

Gesamtumsatz gegenüber Unternehmen innerhalb der UEC: Gleich null, wenn es keine kontrollierte Unternehmen gibt oder wenn keine Verkäufe zwischen den Unternehmen innerhalb der UEC getätigt werden. Wenn die UEC zwei oder mehr Unternehmen umfasst, die untereinander Verkäufe tätigen, muss eine der folgenden Optionen gewählt werden:

- a. Es sind sowohl Informationen über die nicht konsolidierten Jahresabschlüsse der einzelnen Unternehmen als auch über den konsolidierten Jahresabschluss der gesamten UEC verfügbar. Die Daten lassen sich durch Differenzbildung ableiten, nachdem die Übereinstimmung zwischen dem Konsolidierungsumfang und dem Umfang der UEC sowie die Auswirkungen der Konsolidierungskriterien bewertet wurden.
- b. Es gibt nur nicht konsolidierte Jahresabschlussdaten für alle Unternehmen innerhalb der UEC. Die erforderlichen Angaben lassen sich anhand einer verlässlichen Schätzung des Anteils des Umsatzes, der auf die Verkäufe innerhalb des Konzerns zurückgeht, einschätzen.

Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen bei Unternehmen außerhalb der UEC : Ankäufe von Rohstoffen, Hilfsmitteln und Verbrauchsgütern und Ankauf von Dienstleistungen bei Dritten. Eingeschlossen sind die Materialien für die Güterproduktion (Rohstoffe, Zwischenprodukte, Komponenten), die Ausstattung, Hilfsstoffe (Schmiermittel, Wasser, Wartung, Material für Reparaturen und Büromaterialien) sowie die Energieprodukte. Im Falle von Finanzvermittlern wird der Makro-Posten der Gewinn- und Verlustrechnung der Banken „Sonstige Verwaltungsausgaben“ (Kode 150 b, in der konsolidierten Jahresabschlussrechnung 180 b) berücksichtigt.



Stimmt mit den Ankäufen von Gütern oder Dienstleistungen des Unternehmens überein, wenn es keine kontrollierten Einheiten gibt. Wenn die UEC zwei oder mehr Unternehmen umfasst, muss eine der folgenden Optionen gewählt werden:

- a. Es gibt konsolidierte Jahresabschlussdaten für die gesamte UEC. Die Informationen sind sofort verfügbar (konsolidierte Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen), aber die Übereinstimmung zwischen Konsolidierungsumfang und Umfang der UEC sowie Auswirkungen der Konsolidierungskriterien ist angemessen einzuschätzen.
- b. Es gibt nicht konsolidierte Jahresabschlussdaten für alle Unternehmen innerhalb der UEC. Die Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen der einzelnen Unternehmen müssen summiert werden, wobei die Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen von anderen Unternehmen der UEC ausgenommen sind (auch anhand einer verlässlichen Schätzung des Anteils an den Gesamtankäufen, der den Ankäufen innerhalb des Konzerns zugeschrieben werden kann).

Beschäftigte : Anzahl der Beschäftigten, die von allen Unternehmen der UEC mit Sitz in Italien oder eventuell im Ausland eingesetzt werden. Ein Beschäftigter ist eine Person, die in einer Wirtschaftseinheit als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigter (in Vollzeit- oder Teilzeitarbeit oder mit Ausbildungsvertrag) tätig ist, auch wenn sie vorübergehend wegen Dienstgründen, Urlaub, Krankheit, Suspendierung, Lohnausgleichskasse usw. abwesend ist. Eingeschlossen sind der/die Inhaber des Unternehmens, der/die direkt an der Unternehmensleitung beteiligt sind, die Genossenschaftler (Mitglieder von Genossenschaften, die als Vergütung ihrer Tätigkeit eine Entlohnung, die proportional der erbrachten Leistung entspricht, und eine Beteiligung am Unternehmensgewinn beziehen), die mitarbeitenden Familienangehörigen (Verwandte oder Verschwägerter des Inhabers, die manuelle Tätigkeiten ohne vorher vertraglich festgelegte Entlohnung ausüben), die Führungskräfte, leitenden Angestellten, Angestellten, Arbeiter und Lehrlinge. Weiters sind als unselbstständig Beschäftigte auch jene Genossenschaftsmitglieder eingeschlossen, die im Lohnbuch eingetragen sind, die Führungskräfte, leitenden Angestellten, Angestellten und Arbeiter mit Vollzeit- oder Teilzeitarbeit, die Lehrlinge, Heimarbeiter, die im Lohnbuch eingetragen sind, die Saisonarbeiter und die Arbeiter mit Ausbildungsvertrag.

%Anteil der im Ausland tätigen Beschäftigten an den Gesamtbeschäftigten: Prozentuelles Verhältnis zwischen der Anzahl der Beschäftigten, die im Ausland für die direkt und indirekt kontrollierten Einheiten der UEC tätig sind, und der Gesamtanzahl der Beschäftigten der UEC, die sich aus der Variablen in der vorhergehenden Spalte ergibt. Wenn die Zahl der im Ausland Beschäftigten der UEC nicht bekannt ist, kann auch ein zuverlässiger Schätzwert angegeben werden.



ABSCHNITT B – BETRIEBLICHE ORGANISATION UND INFORMATIONSSYSTEME

THEMENBEREICH 1: ORGANISATION DER KOMPLEXEN WIRTSCHAFTSEINHEIT

Dieser Themenbereich umfasst zehn Fragen zur internen Organisation der UEC und zu den Lieferantenbeziehungen. Die überwiegend qualitativen Angaben (B.1.4 ist die einzige quantitative Frage) werden auf der Ebene der Geschäftstätigkeiten und in Bezug auf die einzelnen Phasen des Geschäftsprozesses erhoben.

Die Bezugspersonen, die mit der Beantwortung dieses Themenbereichs betraut sind, müssen dem mittleren oder Topmanagement angehören (einschließlich ihrer direkten Mitarbeiter) und einen Überblick über die von der UEC in Italien und eventuell im Ausland umgesetzten Tätigkeiten haben.

Frage B.1.1 - Geben Sie die Liste der Geschäftstätigkeiten (folgend LA) der UEC an, die 2013 aktiv waren.

Diese Frage definiert die Geschäftstätigkeiten, die bei den übrigen Fragen des Fragebogens berücksichtigt werden. Eine falsche Identifizierung und Klassifizierung der Geschäftstätigkeiten gefährdet wesentlich die Beantwortung des gesamten Fragebogens. Es ist deshalb angebracht, alle drei Voraussetzungen in der Spalte vor der Beantwortung der nachfolgenden Fragen angemessen zu bewerten. Es wird empfohlen, zuerst die Beschreibung der Tätigkeitsbereiche innerhalb der UEC abzufragen und dann die einzelnen Voraussetzungen auch anhand konkreter Beispiele punktuell zu überprüfen. Wenn eine Geschäftstätigkeit nicht alle drei angeführten Voraussetzungen erfüllt, muss sie entfernt werden. Es können bis zu 8 verschiedene Geschäftstätigkeiten eingetragen werden. Bitte reihen Sie die Geschäftstätigkeiten nach ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für die UEC, beginnend bei jenen mit dem größten Anteil am Umsatz der UEC im Jahr 2013 (einschließlich des konzerninternen Austausches). Schließen Sie unter Anwendung desselben Kriteriums die weiteren Geschäftstätigkeiten aus (ab Nr. 9). Um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen zu erleichtern, ist ein kurzer Text als Hinweis auf die Beschreibung der Geschäftstätigkeiten in der Spaltenvariablen „Memo für andere Fragen“ einzugeben.

Geschäftstätigkeiten	Ausführliche Beschreibung der Geschäftstätigkeit	Verfügbarkeit von Informationen zu den Kosten für jede einzelne LA	Verfügbarkeit von Informationen zu den Erträgen für jede einzelne LA	Betriebsergebnisse, die direkt und regelmäßig vom höchsten Entscheidungsgremium geprüft werden	Memo für andere Fragen (Max. 8 Zeichen)
LA1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
LA2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
LA3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
LA4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
LA5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
LA6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
LA7		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
LA8		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Geschäftstätigkeiten (LA): Innerhalb der UEC kann es eine oder mehrere Geschäftstätigkeiten gemäß den folgenden Kriterien geben (in Übereinstimmung mit den internationalen IFRS 8-Standards):

- Die Geschäftstätigkeit stellt ein bedeutendes und klar identifizierbares Element der Wirtschaftstätigkeiten innerhalb der UEC dar;
- die Geschäftstätigkeit erzeugt Erträge und Aufwendungen (einschließlich der Erträge und Aufwendungen aufgrund von Tätigkeiten mit anderen Komponenten derselben Einheit);
- es gibt strukturierte und nicht zufällige Informationen über die Aufwendungen und Erträge der einzelnen Geschäftstätigkeiten;
- die Betriebsergebnisse werden regelmäßig vom höchsten operativen Entscheidungsgremium (siehe Definition) geprüft.

In der Unternehmensterminologie werden häufig andere Definitionen verwendet wie z.B. „Geschäftsfeld“, „operativer Sektor“ oder „Abteilung“, die bei der Befragung verwendet werden können, sofern sie alle oben genannten Kriterien erfüllen.

Betriebsergebnisse, die direkt und regelmäßig vom höchsten Entscheidungsgremium geprüft werden:

Der Begriff „höchstes Entscheidungsgremium“ bezeichnet eine operative Funktion, mit der Entscheidungsfunktionen verbunden sind, und nicht unbedingt einen Manager mit einem speziellen Titel. Sie obliegt häufig dem Geschäftsführer, könnte aber auch von einer Gruppe von Geschäftsführern ausgeübt werden. Diese Aufgabe besteht darin, die Ressourcen der Geschäftstätigkeiten zu verteilen und die Betriebsergebnisse zu bewerten.



Frage B.1.2 - Geben Sie die verwendeten Kriterien zur Bestimmung von zwei oder mehreren Geschäftstätigkeiten an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da bei der Frage B.1.1 zwei oder mehrere Geschäftstätigkeiten angegeben wurden. Die Geschäftstätigkeiten werden automatisch übertragen und über das Feld „Memo“ der vorherigen Frage identifiziert. Es ist zu überprüfen, ob der Befragte die Geschäftstätigkeiten anhand der eingeführten Kurzbeschreibungen klar identifizieren kann. Andernfalls ist das Feld „Memo“ bei der nächsten Frage zu ändern (das Feld „Memo“ wird bei vielen Fragen automatisch angezeigt).

Für jede Geschäftstätigkeit darf nur eine einzige Option aus dem Pull-Down-Menü in der Spaltenvariablen „Hauptkriterium“ ausgewählt werden. Falls im Pull-Down-Menü „Sonstiges nicht angegebenes Kriterium“ ausgewählt wird, muss in den Anmerkungen für jede Geschäftstätigkeit das angewandte Kriterium angeführt werden. Die Spaltenvariable „Zusatzkriterium“ muss nur dann ausgefüllt werden, wenn die Definition der Geschäftstätigkeit auf mehr als einem der angegebenen Kriterien beruht.

Geschäftstätigkeiten	Hauptkriterium	Zusatzkriterium
LA1		
LA2		
LA3		
LA4		
LA5		
LA6		
LA7		
LA8		

Anmerkungen

Wenn im Pull-down-Menü „Sonstiges nicht angegebenes Kriterium“ ausgewählt wird, ist für jede LA das angewandte Kriterium anzugeben.

Hauptkriterium bzw. Zusatzkriterium:

- Unterschiede bei den Produktionsverfahren der Produkte/Dienstleistungen
- Unterscheidung zwischen verschiedenen Produkt-/Diensttypologien
- Unterschiedliche geografische Standorte der Bezugsmärkte der Produkte/Dienstleistungen
- Unterschiedliche Kundentypologien (z.B. Haushalte, Unternehmen, öffentliche Verwaltung)
- Sonstiges nicht angegebenes Kriterium

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nur angezeigt, wenn bei Frage B.1.1 zwei oder mehr Geschäftstätigkeiten angegeben wurden. Andernfalls erscheint die Frage B.1.4.



Frage B.1.3 - Geben Sie für die einzelnen Geschäftstätigkeiten die Bestimmung des Outputs sowie den Grad der organisatorischen und finanziellen Entscheidungsfreiheit an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da bei der Frage B.1.1 zwei oder mehrere Geschäftstätigkeiten angegeben wurden. Aufgrund ihrer Komplexität (Matrix) muss nach den einzelnen Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind.

In jedem der drei Antwortabschnitte („Bestimmung des Outputs“, „Finanzautonomie“, „Entscheidungsautonomie“) darf bei jeder Geschäftstätigkeit nur eine einzige Option (Zeile) ausgewählt werden.

GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
Bestimmung des Outputs (eine einzige Antwort auswählen)								
Ausschließlich oder überwiegend für Unternehmen innerhalb der UEC bestimmt	<input type="checkbox"/>							
Ausschließlich für Unternehmen außerhalb der UEC bestimmt	<input type="checkbox"/>							
Überwiegend für Unternehmen außerhalb der UEC bestimmt	<input type="checkbox"/>							
Finanzautonomie (eine einzige Antwort auswählen)								
Bedeutende Budgets für die einzelne Geschäftstätigkeit mit mittel- bis langfristigem Ziel	<input type="checkbox"/>							
Bedeutende Budgets für die einzelne Geschäftstätigkeit mit kurz- bis mittelfristigem Ziel	<input type="checkbox"/>							
Eingeschränkte Budgets für die einzelne Geschäftstätigkeit	<input type="checkbox"/>							
Entscheidungsautonomie (eine einzige Antwort auswählen)								
Das Management der LA hat weite Ermächtigungsbefugnisse bei der Umsetzung von autonom getroffenen Entscheidungen	<input type="checkbox"/>							
Das Management der LA hat bedeutende Ermächtigungsbefugnisse bei der Umsetzung von autonom getroffenen Entscheidungen	<input type="checkbox"/>							
Das Management hat keine oder eingeschränkte Ermächtigungsbefugnisse bei der Umsetzung von autonom getroffenen Entscheidungen	<input type="checkbox"/>							

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nur angezeigt, wenn bei Frage B.1.1 zwei oder mehr Geschäftstätigkeiten angegeben wurden. Andernfalls erscheint die Frage B.1.4.

Ausschließlich oder überwiegend für Unternehmen innerhalb der UEC bestimmt Die Waren oder Dienstleistungen, welche den Hauptgegenstand der Produktion der einzelnen Geschäftstätigkeiten bilden, werden zu 75% oder mehr innerhalb der UEC eingesetzt.

Bedeutende Budgets für die einzelne Geschäftstätigkeit mit mittel- bis langfristigem Ziel Befugnis, nicht nur laufende Ausgaben, sondern auch Investitionen für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren auf der Basis eines vorher zugewiesenen und regelmäßig aktualisierten Budgets, das eine große Ausgabenautonomie gewährleistet, zu tätigen.

Eingeschränkte Budgets für die einzelne Geschäftstätigkeit Befugnis, Ausgaben in beschränkter Höhe im Verhältnis zu den Gesamtkosten zu tätigen, die ausschließlich mit der laufenden Tätigkeit zusammenhängen.

Das Management der LA hat weite Ermächtigungsbefugnisse bei der Umsetzung von autonom getroffenen Entscheidungen Das Management verfügt über weite Ermächtigungsbefugnisse durch die Führungsorgane bei der formellen Aufnahme (Zeichnungsberechtigung) von bedeutenden Ausgabenzweckbindungen und wichtigen Investitionsentscheidungen.



Das Management der LA hat bedeutende Ermächtigungsbefugnisse bei der Umsetzung von autonom getroffenen Entscheidungen Das Management verfügt über weite Ermächtigungsbefugnisse durch die Führungsorgane bei der formellen Aufnahme (Zeichnungsberechtigung) mit Einschränkungen, welche bedeutende Ausgabenzweckbindungen oder wichtige Investitionsentscheidungen ausschließen.

Frage B.1.4 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit die wirtschaftliche Bedeutung und den Standort der Produktion der Güter und Dienstleistungen in Italien oder im Ausland im Jahr 2013 an.

Bei jeder Geschäftstätigkeit, die als Zeilenvariable angegeben ist, muss ihr prozentueller Anteil (Werte von 0 bis 100) an den Wirtschaftsvariablen der UEC, die in den Spalten aufscheinen, angeführt werden. Die Bezugswerte der UEC in absoluten Zahlen wurden bei Frage A.3 angegeben und werden zur Erinnerung am Ende der Frage angezeigt. Falls keine genauen Angaben gemacht werden können, können auch Schätzungen oder Bewertungen gemacht werden, sofern sie zuverlässig sind. Bei den Spaltenvariablen „Umsatz“ und „Ankäufe“ kann auch „null“ angegeben werden. Dies gilt jedoch nicht für die Variable „Beschäftigte“. Es muss geprüft werden, dass die automatisch berechnete Gesamtsumme für alle Spaltenvariablen „Beschäftigte insgesamt“, „Gesamtumsatz“ und „Ankäufe insgesamt“ ≤ 100 ist. Damit die Geschäftstätigkeiten korrekt ausgewählt werden, sollte weiters kontrolliert werden, ob die automatisch erstellten Summen bei den Spaltenvariablen „Beschäftigte“ und „Umsatz“ ungefähr 80% oder mehr erreichen. Dieser Anteil ist nur ein Richtwert und kann Sonderfälle, die eigens bewertet werden, nicht berücksichtigen.

Außerdem muss beachtet werden, ob die Produktion der Güter oder Dienstleistungen, welche den Hauptgegenstand jeder Geschäftstätigkeit (Kerngeschäft) darstellt, in Italien oder im Ausland erfolgt. Die letzte Option ist nur dann verfügbar, wenn das Unternehmen angegeben hat, kontrollierte Einheiten mit Sitz im Ausland zu haben. Die produktionsunterstützenden Funktionen der einzelnen Geschäftstätigkeiten, die in Italien oder im Ausland erbracht werden, sind nicht zu berücksichtigen. Da die Antworten über den Standort der Produktion der Güter oder Dienstleistungen der einzelnen Geschäftstätigkeiten als Basisinformationen bzw. zur Kohärenzkontrolle für die nachfolgenden Fragen gelten, werden Sie gebeten, bei der Beantwortung dieser Frage besonders aufmerksam zu sein und auch konkrete Beispiele zu verwenden, um zu überprüfen, ob die Befragten die Frage richtig verstanden haben.

Geschäftstätigkeiten	Beschäftigte der LA in % an den gesamten Beschäftigten der UEC	Umsatz der LA gegenüber Unternehmen außerhalb der UEC in % am Gesamtumsatz der UEC	Ankauf von Gütern und Dienstleistungen bei Unternehmen außerhalb der UEC durch die LA in % am Gesamtwert der UEC	Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt in Italien	Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt im Ausland
LA1				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TOT					

Zur Erinnerung:

	Beschäftigte Jährlicher Durchschnittswert	Gesamtumsatz gegenüber Unternehmen außerhalb der UEC <i>Werte in Millionen Euro</i>	Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen bei Unternehmen außerhalb der UEC <i>Werte in Millionen Euro</i>
2011			
2012			
2013			

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Wenn der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist, wird die Spalte „Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt im Ausland“ nicht angezeigt.

Beschäftigte der LA in % an den gesamten Beschäftigten der UEC Prozentanteil der gesamten Beschäftigten der UEC, die eingesetzt werden, um die Produktion der Güter oder Dienstleistungen durchzuführen, welche der Hauptgegenstand der Geschäftstätigkeit ist. Die Beschäftigten, die für die produktionsunterstützenden Tätigkeiten eingesetzt werden, sind nur dann einzuschließen, wenn sie ausschließlich für eine spezifische Geschäftstätigkeit tätig sind.



Umsatz der LA gegenüber Unternehmen außerhalb der UEC in % am Gesamtumsatz der UEC Prozentanteil des Gesamtumsatzes der UEC gegenüber Dritten (Unternehmen außerhalb der UEC), der über Verkäufe von Gütern oder Dienstleistungen erzielt wird, die den Hauptgegenstand der Geschäftstätigkeit darstellen. Wenn nur Verkäufe an Unternehmen innerhalb der UEC getätigt werden, ist der Prozentwert gleich null.

Ankauf von Gütern und Dienstleistungen bei Unternehmen außerhalb der UEC durch die LA in % am Gesamtwert der UEC Prozentanteil der gesamten Einkäufe von Gütern oder Dienstleistungen der UEC bei Dritten (Unternehmen außerhalb der UEC), die für die Produktion von Gütern oder Dienstleistungen verwendet werden, welche den Hauptgegenstand der Geschäftstätigkeit darstellen. Wenn die von der UEC erworbenen Güter oder Dienstleistungen ohne Unterscheidung von mehreren Geschäftstätigkeiten verwendet werden, ist eine zuverlässige Schätzung notwendig. Wenn die Geschäftstätigkeit Güter oder Dienstleistungen verwendet, die ausschließlich von anderen Unternehmen der UEC stammen, ist der Prozentwert gleich null.

Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt in Italien Die Produktion der Güter und Dienstleistungen, welche den Hauptgegenstand jeder Geschäftstätigkeit darstellt, erfolgt - auch nur teilweise - in Italien innerhalb der UEC. Die produktionsunterstützenden Funktionen, die in Italien oder eventuell im Ausland erbracht werden, sind nicht zu berücksichtigen.

Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt im Ausland Die Produktion der Güter und Dienstleistungen, welche den Hauptgegenstand jeder Geschäftstätigkeit darstellt, erfolgt - auch nur teilweise - im Ausland innerhalb der UEC. Die produktionsunterstützenden Funktionen, die in Italien oder eventuell im Ausland erbracht werden, sind nicht zu berücksichtigen.



Frage B.1.5 - Geben Sie in Bezug auf die reine Produktionstätigkeit von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) die Austauschbeziehungen innerhalb der UEC zwischen den Geschäftstätigkeiten und ihrem Standort in Italien und im Ausland an.

Bei jeder Geschäftstätigkeit ist anzugeben, ob es einen Austausch innerhalb der UEC zwischen den verschiedenen Geschäftstätigkeiten (in Italien oder eventuell im Ausland) oder innerhalb ein und derselben Geschäftstätigkeit gibt (nur bei einem Austausch zwischen Italien und Ausland). Die Auswahl der Geschäftstätigkeiten erfolgte anhand der Antworten bei den vorhergehenden Fragen. Die Austauschbeziehungen müssen einzig und allein die Produktion von Gütern und Dienstleistungen betreffen, welche den Hauptgegenstand (Kerngeschäft) jeder Geschäftstätigkeit darstellt. Die Beantwortung der Frage kann sowohl nach „Verkäufen“ (Betrachtung nach Zeile: Bei jeder Geschäftstätigkeit, die Güter und Dienstleistungen abgibt, werden die Geschäftstätigkeiten angeführt, welche diese Güter oder Dienstleistungen verwenden) als auch nach „Ankäufen“ erfolgen (Betrachtung nach Spalte: Bei jeder Geschäftstätigkeit, die Güter und Dienstleistungen verwendet, werden die Geschäftstätigkeiten angeführt, welche diese Güter oder Dienstleistungen abgeben haben).

Geschäftstätigkeiten, die Güter und Dienstleistungen abtreten		Geschäftstätigkeiten, die Güter und Dienstleistungen ankaufen								
		LA1		LA2		LA3		LA8	
		IT	AUSL	IT	AUSL	IT	AUSL		IT	AUSL
LA1	IT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	AUSL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA2	IT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	AUSL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA3	IT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	AUSL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA4	IT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	AUSL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA5	IT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	AUSL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA6	IT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	AUSL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA7	IT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	AUSL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LA8	IT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	AUSL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage erscheint, wenn:

- bei Frage B.1.4 die Spalte „Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt in Italien“ oder „Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt im Ausland“ ausgewählt wurde.
- bei Frage B.1.1 nur eine Geschäftstätigkeit angegeben wurde und bei Frage B.1.4 die Spalten „Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt in Italien“ und „Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt im Ausland“ ausgewählt wurden.

Die bei dieser Frage in den Zeilen und Spalten angegebenen Geschäftstätigkeiten sind jene Geschäftstätigkeiten, für welche bei Frage B.1.4 die Spalten „Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt in Italien“ und „Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt im Ausland“ ausgewählt wurden.

Austauschbeziehungen innerhalb der UEC zwischen den Geschäftstätigkeiten Diese ergeben sich, wenn eine Geschäftstätigkeit von einer anderen Geschäftstätigkeit die gesamten oder einen Teil der Inputs (Güter oder Dienstleistungen) zur laufenden Produktion der Güter oder Dienstleistungen, welche den Hauptgegenstand ihrer Tätigkeit darstellt, bezieht oder an eine Geschäftstätigkeit abtritt (konzerninterner Austausch). Bei der Frage sollen weiters auch die eventuellen Austauschbeziehungen Ausland-Italien innerhalb ein und derselben Geschäftstätigkeit angegeben werden.



Frage B.1.6 - In Bezug auf die reine Produktionstätigkeit von Gütern und Dienstleistungen in Italien (Kerngeschäft) geben Sie die wichtigsten Unternehmen der UEC mit Sitz in Italien an, welche in zwei oder mehreren Geschäftstätigkeiten aktiv sind.

Um festzustellen, ob innerhalb der UEC eventuell in Italien Unternehmen tätig sind, die zwei oder mehrere Geschäftstätigkeiten umfassen, wird nur für die „Hauptunternehmen“ (wie sie laut Definitionen definiert sind) nach einigen Stammdaten gefragt. Sollten mehr als 5 Unternehmen die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, sind nur 5 anhand der höchsten Beschäftigtenzahlen auszuwählen.

GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

Firma	Steuernummer	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
		<input type="checkbox"/>							
		<input type="checkbox"/>							
		<input type="checkbox"/>							
		<input type="checkbox"/>							
		<input type="checkbox"/>							
		<input type="checkbox"/>							
		<input type="checkbox"/>							

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nur angezeigt, wenn der Befragte ein Unternehmen mit kontrollierten Einheiten nur mit Sitz in Italien oder mit kontrollierten Einheiten mit Sitz im Ausland ist und bei Frage B.1.4 für mindestens zwei Geschäftstätigkeiten die Spalte „Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt in Italien“ ausgewählt wurde.

Wichtigste Unternehmen der UEC mit Sitz in Italien Hier dürfen nur die Unternehmen berücksichtigt werden, die mindestens 100 Beschäftigte haben oder einen Umsatz bis 500 Millionen Euro erzielen; maximal 5 Unternehmen (von der größten zur kleinsten nach Beschäftigtenzahl).



Frage B.1.7 - Geben Sie das eventuelle Vorhandensein von Unternehmen oder rechtlichen Einheiten für bestimmte Tätigkeiten/Funktionen operativer oder finanzieller Art (*Special Purpose Entities*) in der UEC an.

Um festzustellen, ob innerhalb der UEC eventuell rechtliche Einheiten vorhanden sind, die Sonderfunktionen gemäß den Definitionen ausüben, sind einige Stammdaten anzugeben. Falls ein bereits eingetragener Zeilenwert annulliert werden soll, kann die Option „NEIN“ ausgewählt werden. Dies ist aber erst möglich, nachdem alle Stammdaten des Unternehmens gelöscht wurden.

	JA	NEIN
Unternehmen oder rechtliche Einheiten für Funktionen operativer Art in Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmen oder rechtliche Einheiten für Funktionen finanzieller Art in Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmen oder rechtliche Einheiten für Funktionen operativer Art im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmen oder rechtliche Einheiten für Funktionen finanzieller Art im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage erscheint, wenn der Befragte ein Unternehmen mit kontrollierten Einheiten nur mit Sitz in Italien oder mit kontrollierten Einheiten mit Sitz im Ausland ist.

Wenn der Befragte ein Unternehmen mit kontrollierten Einheiten nur mit Sitz in Italien ist, erscheinen nur die Zeilen „Unternehmen oder rechtliche Einheiten für Funktionen operativer Art in Italien“ und „Unternehmen oder rechtliche Einheiten für Funktionen finanzieller Art in Italien“.

Bestimmte Tätigkeiten/Funktionen operativer oder finanzieller Art (*Special Purpose Entities*)

Rechtliche Einheiten im Rahmen der UEC mit dem Ziel, instrumentelle oder zeitlich und bezüglich der Ziele beschränkte Aktivitäten umzusetzen. Diese rechtlichen Einheiten können zu verschiedenen Zwecken eingerichtet werden (*securitization, risk sharing, finance, asset transfer, joint research projects, financial engineering, regulatory reasons, property investing*). In Hinblick auf die Beantwortung des statistischen Fragebogens werden jene Einheiten als rechtliche Einheiten für operative Funktionen klassifiziert, die eine Reihe von strategisch wichtigen Instrumenten besitzen (Industrieanlagen usw.) oder jene, die eingerichtet wurden, um Tätigkeiten in den Bereichen Produktion, Forschung und Entwicklung oder tatsächliche Dienstleistungen auszuüben. Als rechtliche Einheiten für Funktionen finanzieller Art gelten jene, deren Hauptzweck die Verwaltung von Finanzaktivitäten oder die Erfüllung von administrativen oder steuerlichen Pflichten des Staates, in dem sie tätig sind, darstellt.



Frage B.1.8 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit an, welche unterstützenden Funktionen zur Produktion von Gütern und Dienstleistungen (*Business functions*) innerhalb der UEC umgesetzt werden, wobei zwischen Italien und eventuellem Ausland unterschieden wird.

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach jeder einzelnen Geschäftstätigkeit ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind. Der Abschnitt „AUSLAND“ scheint auf, wenn der Befragte angegeben hat, dass die UEC kontrollierte Einheiten mit Sitz im Ausland aufweist. In jedem Antwortabschnitt müssen eine oder mehrere Zeilen ausgefüllt werden und zwar unabhängig davon, ob die Option „Produktion von Gütern oder Dienstleistungen“ automatisch angezeigt wird oder nicht.

Bitte seien Sie bei der Angabe aller Funktionen zur Unterstützung der Produktion von Gütern oder Dienstleistungen innerhalb der UEC besonders aufmerksam und ziehen Sie als Bezugspunkt die Produktion der Güter oder Dienstleistungen heran, welche den Hauptgegenstand (Kerngeschäft) jeder Geschäftstätigkeit darstellt. Da von den Antworten auf diese Frage andere Fragen des Fragebogens abhängen, wird empfohlen, dem Befragten konkrete Beispiele zu machen, um zu überprüfen, ob die Frage richtig verstanden wurde.

Phasen des Geschäftsprozesses

GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
ITALIEN								
Produktion von Gütern oder Dienstleistungen (Kerngeschäft)	<input type="checkbox"/>							
Funktionen zur Unterstützung der Produktion:								
Planung und andere technische Dienste für die Produktion (einschließlich <i>Engineering and Design</i>)	<input type="checkbox"/>							
Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>							
Verkauf, Marketing und Handelsdienstleistungen	<input type="checkbox"/>							
Vertrieb und Logistik	<input type="checkbox"/>							
Kundenbetreuung und technische Unterstützung der Vermarktung	<input type="checkbox"/>							
Tätigkeiten in den Bereichen Buchhaltung, Finanzen und Management	<input type="checkbox"/>							
Dienste der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	<input type="checkbox"/>							
AUSLAND								
Produktion von Gütern oder Dienstleistungen (Kerngeschäft)	<input type="checkbox"/>							
Funktionen zur Unterstützung der Produktion:								
Planung und andere technische Dienste für die Produktion (einschließlich <i>Engineering and Design</i>)	<input type="checkbox"/>							
Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>							
Verkauf, Marketing und Handelsdienstleistungen	<input type="checkbox"/>							
Vertrieb und Logistik	<input type="checkbox"/>							
Kundenbetreuung und technische Unterstützung der Vermarktung	<input type="checkbox"/>							
Tätigkeiten in den Bereichen Buchhaltung, Finanzen und Management	<input type="checkbox"/>							
Dienste der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	<input type="checkbox"/>							

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Der Abschnitt „AUSLAND“ der Frage erscheint, wenn der Befragte ein Unternehmen mit kontrollierten Einheiten mit Sitz im Ausland ist.



Unterstützende Funktionen zur Produktion von Gütern und Dienstleistungen (*Business functions*) Das sind im Rahmen des Betriebsprozesse all jene Tätigkeiten, die sich nicht zwangsläufig am Markt orientieren und die darauf ausgerichtet sind, die Produktion von Gütern und Dienstleistungen, welche den Hauptgegenstand einer oder mehrerer Geschäftstätigkeiten in der UEC darstellt, zu ermöglichen oder erleichtern.

Planung und andere technische Dienste für die Produktion (einschließlich *Engineering and Design*) Darunter fallen die technischen Dienste und Ingenieurdienstleistungen zur Unterstützung der kontinuierlichen Planung, Entwicklung und Innovation der Produkte (einschließlich Design) sowie zur Verbesserung und Zertifizierung der Produktionsprozesse.

Forschung und Entwicklung Darunter fallen die experimentelle Forschung und Entwicklung von neuen Produkten oder Dienstleistungen

Verkauf, Marketing und Handelsdienstleistungen Dazu zählen auch Marktforschung, Werbung, Direktmarketing (Telemarketing), Organisation von Ausstellungen und Messen sowie andere Marketing- oder Verkaufsdienstleistungen. Eingeschlossen sind auch Call Center-Dienste und Kundendienste wie die nicht technischen Helpdesk-Dienste.

Vertrieb und Logistik Darunter fallen der Transport, die Lagerung und Planung und operative Verwaltung der Bestellungen.

Kundenbetreuung und technische Unterstützung der Vermarktung Darunter fallen die Installation, technischen Dienste vor Ort sowie die Call Center- und Kundendienste wie die nicht technischen Helpdesk-Dienste.

Tätigkeiten in den Bereichen Buchhaltung, Finanzen und Management Darunter fallen Rechts-, Finanz- und Versicherungsdienste. Die Buchhaltung und Revision der Geschäftsbücher, die Unternehmensführung und Personalverwaltung (z.B. Aus- und Weiterbildung, Personalaufnahme, Bereitstellung von Zeitarbeitern, Lohnbuchhaltung, Gesundheits- und ärztliche Dienste).

Dienste der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) Darunter fallen Entwicklung, Assistenz und Beratung zu Hardware und Software, Datenverarbeitung und personalisierte Datenbanken, Wartung und Reparatur, Webhosting und Nachrichtendienste.



Frage B.1.9 - Geben Sie für jede unterstützende Funktion der Produktion von Gütern und Dienstleistungen Informationen über die Position in der Organisation der UEC an.

Geben Sie die Anzahl der Unternehmen mit Sitz in Italien an, die zur UEC gehören und die angegebenen unterstützenden Funktionen ausüben. Ein Unternehmen wird so oft gezählt, wie es unterstützende Funktionen für die Produktion von Gütern und Dienstleistungen erbringt. Bei jeder unterstützenden Funktion, die innerhalb der UEC erbracht wird, sind weitere qualitative Informationen anzugeben. Es wird darauf hingewiesen, dass die ersten beiden Spaltenvariablen automatisch auf der Basis der Antworten bei den vorhergehenden Fragen ausgefüllt werden.

Produktionsunterstützende Tätigkeit	Anzahl der LA in Italien, in denen die produktionsunterstützende Tätigkeit vorhanden ist	Anzahl der LA im Ausland, in denen die produktionsunterstützende Tätigkeit vorhanden ist	Anzahl der Unternehmen der UEC mit Sitz in Italien, die produktionsunterstützende Tätigkeiten umsetzen	Funktion auf zentraler Ebene (Corporate)	Funktion auf Ebene der einzelnen LA	Spezifische Organisationsstruktur	Autonomes Budget
Kauf von Gütern und Dienstleistungen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planung und andere technische Dienste für die Produktion (einschließlich <i>Engineering and Design</i>)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschung und Entwicklung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkauf, Marketing und Handelsdienstleistungen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertrieb und Logistik				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenbetreuung und technische Unterstützung der Vermarktung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tätigkeiten in den Bereichen Buchhaltung, Finanzen und Management				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienste der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Zeilen, die bei dieser Frage angezeigt werden, hängen von den produktionsunterstützenden Funktionen ab, die bei Frage B.1.8 angegeben wurden.

Funktion auf zentraler Ebene (Corporate) Funktion zur Unterstützung des Betriebsprozesses, die innerhalb der Struktur der UEC außerhalb der einzelnen Geschäftstätigkeiten angesiedelt ist.

Spezifische Organisationsstruktur Innerhalb der Organisation der UEC ist eine Organisationsstruktur mit einem Verantwortlichen (Führungskraft oder leitender Angestellter mit Managementaufgaben) und eventuell eigenem Personal vorgesehen und klar definiert.

Autonomes Budget Fähigkeit, Ausgaben oder Investitionen für die laufende Verwaltung der angegebenen unterstützenden Funktionen auf der Basis eines autonomen und vorher zugewiesenen Budgets zu tätigen.



Frage B.1.10 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit an, für welche Phasen des Geschäftsprozesses die UEC Güter oder Dienste von Unternehmen außerhalb ihres Bereichs ankauft, wobei zwischen Italien oder eventuell Ausland zu unterscheiden ist.

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind. In jedem Antwortabschnitt „ITALIEN“ oder „AUSLAND“ können, müssen aber nicht, eine oder mehrere Zeilen ausgefüllt werden. Bitte seien Sie bei der Angabe aller Phasen des Geschäftsprozesses bei den einzelnen Geschäftstätigkeiten, die außerhalb der UEC durchgeführt werden, besonders aufmerksam. Da die Antworten auf diese Fragen mit anderen nachfolgenden Fragen kohärent sein müssen, wird empfohlen, dem Befragten konkrete Beispiele aufzuzeigen, um zu überprüfen, ob die Frage richtig verstanden wurde. Beispiel: Die Zeilenvariable „Produktion von Gütern und Dienstleistungen“ bezieht sich auf den Ankauf von Gütern oder Dienstleistungen, die für die laufende Produktion verwendet werden, bei Unternehmen außerhalb der UEC.

GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

Phasen des Geschäftsprozesses	GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN							
	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
ITALIEN								
Produktion von Gütern oder Dienstleistungen (<i>Kerngeschäft</i>)	<input type="checkbox"/>							
Funktionen zur Unterstützung der Produktion:								
Planung und andere technische Dienste für die Produktion (einschließlich <i>Engineering and Design</i>)	<input type="checkbox"/>							
Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>							
Verkauf, Marketing und Handelsdienstleistungen	<input type="checkbox"/>							
Vertrieb und Logistik	<input type="checkbox"/>							
Kundenbetreuung und technische Unterstützung der Vermarktung	<input type="checkbox"/>							
Tätigkeiten in den Bereichen Buchhaltung, Finanzen und Management	<input type="checkbox"/>							
Dienste der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	<input type="checkbox"/>							
AUSLAND								
Produktion von Gütern oder Dienstleistungen (<i>Kerngeschäft</i>)	<input type="checkbox"/>							
Funktionen zur Unterstützung der Produktion:								
Planung und andere technische Dienste für die Produktion (einschließlich <i>Engineering and Design</i>)	<input type="checkbox"/>							
Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>							
Verkauf, Marketing und Handelsdienstleistungen	<input type="checkbox"/>							
Vertrieb und Logistik	<input type="checkbox"/>							
Kundenbetreuung und technische Unterstützung der Vermarktung	<input type="checkbox"/>							
Tätigkeiten in den Bereichen Buchhaltung, Finanzen und Management	<input type="checkbox"/>							
Dienste der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	<input type="checkbox"/>							

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Bei der Frage werden die Geschäftstätigkeiten angezeigt, die bei Frage B.1.1 angegeben wurden.

Unternehmen außerhalb der UEC Lieferanten oder Kunden (Unternehmen), die nicht der direkten oder indirekten Kontrolle des befragten Unternehmens unterstehen. Auf der Basis der angewandten Definitionen werden auch jene Unternehmen als externe Unternehmen bezeichnet, bei denen eine Minderheitsbeteiligung besteht, sowie die Joint Ventures.



THEMENBEREICH 2: ORGANISATION DER INFORMATIONSFÜSSE INNERHALB UND AUSSERHALB DER KOMPLEXEN WIRTSCHAFTSEINHEIT

Dieser Themenbereich umfasst acht Fragen zum Informationsgehalt und zu den organisatorischen und technologischen Hauptmerkmalen der Betriebssysteme für das interne und externe Reporting (Bilanzen). Die angeforderten Informationen sind ausschließlich qualitative Daten.

Die Bezugspersonen, die vor allem mit der Beantwortung dieses Themenbereichs betraut sind, müssen dem mittleren oder Topmanagement (einschließlich ihrer direkten Mitarbeiter) der Bereiche EDV-Support, Controlling, Buchhaltung und Bilanzen angehören.

Frage B.2.1 - Geben Sie das eventuelle Vorhandensein von spezifischen Organisationsstrukturen zur Unterstützung der Entscheidungsprozesse im Jahr 2013 an.

Für jede eventuell vorhandene Organisationsstruktur, die zur Unterstützung der Entscheidungsprozesse dient, ist nur eine einzige Spaltenvariable anzugeben. Es ist auch dann eine Angabe notwendig, wenn die Antwort „negativ“ ist, indem „nicht vorhanden“ ausgewählt wird.

Organisationsstrukturen	Ja, aber nur auf zentraler Ebene (<i>Corporate</i>)	Ja, auch auf Ebene der Geschäftstätigkeit	Nicht vorhanden
Finanzplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planung der Aufwände und Erträge (<i>Budgeting</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Controlling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Support und Rechtsberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzplanung Dazu zählen die Analyse der finanziellen Nachhaltigkeit der Produktions- oder Investitionsentscheidungen und das operative und strategische Management der Finanzinstrumente.

Planung der Aufwände und Erträge (*Budgeting*)

Dazu zählen die Definition und Bewertung der geplanten Kosten und erwarteten Erträge der Geschäftstätigkeiten der UEC.

Controlling Dazu zählen die Überwachung und nachträgliche Bewertung der geplanten Kosten und erwarteten Erträge der Geschäftstätigkeiten der UEC.



Frage B.2.2 - Geben Sie in Bezug auf das interne betriebliche Berichtswesen (*Internal Reporting-Management Accounting*) an, in welchen Anwendungsbereichen in der UEC ein spezielles Informationssystem vorhanden ist.

Bei jeder Zeilenvariablen (Anwendungsbereiche) ist einzuschätzen, ob es ein spezielles Informationssystem gibt oder nicht. Nur bei einer Bejahung muss für jede Zeilenoption eine einzige Antwort in Bezug auf die übrigen Spaltenvariablen ausgewählt werden

Anwendungsbereiche	Spezielles Informationssystem		Wenn ja, geben Sie die Art der verfügbaren Information an		
	JA	NEIN	Basis-Reporting	Weiterführendes Reporting	Entwickeltes Reporting
Produktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ankauf von Gütern und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komplexe Projekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkauf und Marketing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Anwendungsbereiche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Betriebliches Reporting für internen Gebrauch (*Internal Reporting-Management Accounting*) Überwiegend, aber nicht ausschließlich quantitative Unterlagen auf Papier oder als Datei, die zur Unterstützung der Entscheidungen des Managements oder bei Fragen der Planung, Kontrolle oder internen Überprüfung dienen. Sie weisen üblicherweise unterschiedliche Grade der Standardisierung und Kodifizierung auf, die von den verschiedenen Gegebenheiten oder Unternehmensfunktionen abhängen.

Spezielles Informationssystem Vorhandensein eines Dokumentationssystems (auf Papier oder digital), das ausschließlich oder überwiegend deshalb eingerichtet wurde, um den Informationsbedarf des angegebenen Anwendungsbereichs zu decken.

Basis-Reporting Unterlagen hauptsächlich zu den Mengen (Stückzahl und andere Mengen) in Bezug auf die Grunderfordernisse der laufenden Buchung der Produktion, Verkäufe, Lagerbestände usw. mit nicht punktueller Quantifizierung der Kosten und Erlöse.

Weiterführendes Reporting Analytische Quantifizierung der Kosten und Erlöse mit Erstellung von Indikatoren, welche eine punktuelle Überwachung der verschiedenen Tätigkeiten erlauben (nach Art der Waren, Dienstleistungen, des Marktes usw.).

Entwickeltes Reporting Planung und Überwachung der Tätigkeiten auf der Basis von vorher festgelegten Zielen (erwarteten Ergebnissen), die infolge der Veränderungen des wirtschaftlichen Kontextes (*Actual Budgeting*) angepasst werden. Entwicklung eines Systems einschließlich Indikatoren zur Analyse der Performance.

Komplexe Projekte Darunter fallen die Innovationstätigkeiten, die Entscheidungen für neue Investitionen oder die Umsetzung von externen Aufträgen, die aufgrund ihrer Komplexität und wirtschaftlichen Bedeutung ein spezielles Informationssystem benötigen.

Frage B.2.3 - Geben Sie in Bezug auf die Anwendungsbereiche der vorherigen Frage die Organisationsform der Informationsflüsse auf der Ebene der Geschäftstätigkeiten an.

Bei jeder Zeilenvariablen (Anwendungsbereiche) muss eine einzige Antwort angegeben werden, die sich aufgrund der vorherigen Frage ergibt. Die Spaltenvariablen werden automatisch auf der Basis der Typologie der UEC (A.1.), der Anzahl der Geschäftstätigkeiten (B.1.1) und aufgrund anderer vorher angegebener Informationen ausgewählt.

Anwendungsbereiche	Innerhalb der einzelnen Geschäftstätigkeiten	Integriert zwischen verschiedenen Geschäftstätigkeiten	Innerhalb der einzelnen Geschäftstätigkeiten			Integriert zwischen verschiedenen Geschäftstätigkeiten		
			Nur IT	Nur AUSL	Global	Nur IT	Nur AUSL	Global
Produktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ankauf von Gütern und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komplexe Projekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkauf und Marketing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Anwendungsbereiche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nicht angezeigt, wenn:

- bei Frage B.2.2, Spalte „Spezielles Informationssystem“ für jeden Punkt die Option „Nein“ gewählt wurde,
- der Befragte ist ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten und bei Frage B.1.1 wurde nur eine einzige Geschäftstätigkeit angegeben,
- die Gruppe steht unter italienischer Kontrolle und der Befragte ist ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten und bei Frage B.1.1 wurde nur eine einzige Geschäftstätigkeit angegeben.

Wenn:

- die Gruppe unter italienischer Kontrolle steht, der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist und bei Frage B.1.1 zwei oder mehr Geschäftstätigkeiten angegeben wurden, scheinen bei der Frage nur die Spalten „Innerhalb der einzelnen Geschäftstätigkeiten“ und „Integriert zwischen verschiedenen Geschäftstätigkeiten“ auf,
- die Gruppe unter ausländischer Kontrolle steht, der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist und bei Frage B.1.1 eine einzige Geschäftstätigkeit angegeben wurde, scheint bei der Frage nur die Spalte „Innerhalb der einzelnen Geschäftstätigkeiten - Nur IT, nur AUSL, Global“ auf,
- die Gruppe unter ausländischer Kontrolle steht, der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist und bei Frage B.1.1 zwei oder mehr Geschäftstätigkeiten angegeben wurden, scheinen bei der Frage nur die Spalten „Innerhalb der einzelnen Geschäftstätigkeiten - Nur IT, nur AUSL, Global“ und „Integriert zwischen verschiedenen Geschäftstätigkeiten - Nur IT, nur AUSL, Global“ auf,
- der Befragte ein Unternehmen mit kontrollierten Einheiten mit Sitz im Ausland ist und bei Frage B.1.1 eine einzige Geschäftstätigkeit angegeben wurde, scheint bei der Frage nur die Spalte „Innerhalb der einzelnen Geschäftstätigkeiten - Nur IT, nur AUSL, Global“ auf,
- der Befragte ein Unternehmen mit kontrollierten Einheiten mit Sitz im Ausland ist und bei Frage B.1.1 zwei oder mehr Geschäftstätigkeiten angegeben wurden, scheinen bei der Frage nur die Spalten „Innerhalb der einzelnen Geschäftstätigkeiten - Nur IT, nur AUSL, Global“ und „Integriert zwischen verschiedenen Geschäftstätigkeiten - Nur IT, nur AUSL, Global“ auf.



Frage B.2.4 - Geben Sie in Bezug auf die bereits ermittelten Anwendungsbereiche Informationen über die Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) an.

Die Zeilenvariablen werden aufgrund der Frage B.2.2 ermittelt: In jeder Zeile muss eine Antwort bei jeder der drei Gruppen von Spaltenvariablen gegeben werden („Verfügbare Informationen“, „Einsatz von integrierten Systemen“ und „Speicherung“).

Anwendungsbereiche	Nur vor Ort verfügbare Informationen (PC ohne Netzverbindung)	Auch im Netz verfügbare Informationen	Einsatz von integrierten und fortschrittlichen Systemen (ERP)		Speicherung und Verarbeitung der Daten in der „Wolke“ (Cloud Computing)		
			JA	NEIN	Ja, nur Archivierung	Ja, auch andere Dienste	Nein
Produktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ankauf von Gütern und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komplexe Projekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkauf und Marketing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Anwendungsbereiche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nicht angezeigt, wenn bei Frage B.2.2, Spalte „Spezielles Informationssystem“ bei jedem Punkt die Option „NEIN“ ausgewählt wurde. Es werden nur die Anwendungsbereiche angezeigt, für welche bei Frage B.2.2 die Option „JA“ gewählt wurde.

Einsatz von integrierten und fortschrittlichen Systemen (ERP) Informationssysteme zur Verwaltung, welche es ermöglichen, alle Informationen aus den zentralen Geschäftsprozessen eines Unternehmens zu kodieren und integrieren (Verkäufe, Ankäufe, Lagerverwaltung, Buchhaltung usw.) und Entscheidungen auf der Basis von Indikatoren und Reports zu treffen, die sich aus einem vollständigen und immer aktuellen Informationssystem ergeben.

Speicherung und Verarbeitung der Daten in der „Wolke“ (Cloud Computing) Gesamtheit der Technologien, mit denen Unternehmensdaten verwaltet werden können, die einen bestimmten Umfang haben und/oder die häufig auf außerbetrieblichen Servern aktualisiert werden müssen und über das Internet zugänglich sind. Dabei werden üblicherweise die Dienste von spezialisierten Providern genutzt.

Speicherung und Verarbeitung der Daten in der „Wolke“ (Cloud Computing) – NUR ARCHIVIERUNG Die angebotenen Dienste beschränken sich auf die Archivierung der Unternehmensdaten auf außerbetrieblichen Servern und auf ihren Zugriff über das Internet.

Speicherung und Verarbeitung der Daten in der „Wolke“ (Cloud Computing) – AUCH ANDERE DIENSTE Die angebotenen Dienste umfassen neben der Speicherung der Unternehmensdaten auf außerbetrieblichen Servern auch die Datenverarbeitung und andere vom Unternehmen gewünschte Dienste.



Frage B.2.5 - Geben Sie in Bezug auf das betriebliche Berichtswesen nach außen (*External Reporting*) an, welche Art von Informationen von der UEC erstellt wird.

Es ist jede Zeile zu beantworten.

	JA	NEIN
Bilanzen (<i>Financial accounting</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bericht über die <i>Corporate Governance</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachhaltigkeitsbilanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialbilanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vierteljährliche Berichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pressemitteilungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Betriebliches Reporting nach außen (*External Reporting*) Unterlagen, die das Unternehmen verpflichtend aufgrund von Verwaltungs- oder Gesetzesvorgaben oder freiwillig und überwiegend für die externe Verbreitung erstellt. Sie sind üblicherweise in hohem Maße standardisiert.

Bilanzen (*Financial Accounting*)

Gesamtheit der buchhalterischen Dokumente, die ein Unternehmen laut Gesetz und gemäß den nationalen und internationalen Standards regelmäßig erstellen muss (Jahresbilanz und, falls die gesetzlichen Voraussetzungen bestehen, konsolidierte Bilanz).

Bericht über die *Corporate Governance* Dokument, welches das Corporate-Governance-System des Unternehmens oder Konzerns beschreibt. Es enthält unter anderem Informationen zur Funktionsweise, Organisation und Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der anderen Führungsorgane oder Kontrollorgane der Gesellschaft, die Beschreibung des internen Kontrollsystems und des Risikomanagements im Rahmen der Definition der strategischen, industriellen und finanziellen Pläne.

Nachhaltigkeitsbilanz Gesamtheit der Dokumente oder Berichte für die öffentliche Verwendung, die vom Unternehmen verfasst werden, um das Interesse und den Einsatz für den Umweltschutz durch eine rationalere und innovativere Ressourcenverwendung zu kommunizieren. Im Englischen ist dies als „Sustainability accounting“ oder „environmental accounting“ bekannt.

Sozialbilanz Gesamtheit der Dokumente oder Berichte für die öffentliche Verwendung, die vom Unternehmen verfasst werden, um das Interesse und den Einsatz für Aspekte, die nicht nur Wirtschaft und Finanzen betreffen, wie Soziales oder andere ethisch bedeutende Aspekte zu kommunizieren. Im Englischen ist dies als „social accounting“, „corporate social reporting“, „corporate social responsibility reporting“ oder „non-financial reporting“ bekannt.

Vierteljährliche Berichte Berichte zu den Finanzen oder zur Buchhaltung, die gesetzlich vorgesehen oder freiwillig veröffentlicht werden. Sie beleuchten die wirtschaftlich-finanzielle Situation sowie die Wachstumsprognosen des Unternehmens oder Konzerns.



Frage B.2.6 - Geben Sie den Grad der Integration der betrieblichen Reportingsysteme mit den notwendigen Informationen für die Erstellung der Bilanz an (*Financial Accounting*).

Diese Frage muss beantwortet werden, da bei Frage B.2.5 in der Zeile „Bilanzen (*Financial accounting*)“ „Ja“ angegeben wurde. Die Spaltenvariablen werden automatisch auf der Basis der Typologie der UEC (A.1.), der Anzahl der Geschäftstätigkeiten (B.1.1) und aufgrund anderer vorher angegebener Informationen ausgewählt.

Art der Dokumentation	Nicht integriert	Integriert	Integriert			Integriert, aber nicht auf Ebene der einzelnen Geschäftstätigkeiten	Vollständig integriert oder auf Ebene der einzelnen Geschäftstätigkeiten	Integriert, aber nicht auf Ebene der einzelnen Geschäftstätigkeiten			Vollständig integriert auf Ebene der einzelnen Geschäftstätigkeiten		
			Nur IT	Nur AUSL	Global			Nur IT	Nur AUSL	Global	Nur IT	Nur AUSL	Global
Bilanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Grad der Integration der betrieblichen Reportingsysteme Möglichkeit, die Informationen für die Erstellung des Jahresabschlusses direkt oder mit geringen Kosten für die Neuklassifizierung und Informationsverarbeitung aus dem betrieblichen Reportingsystem zu entnehmen.



Frage B.2.7 - Geben Sie die technologischen und buchhalterischen Standards an, die bei der Vorbereitung und Übermittlung der Bilanzen (*Financial Accounting*) verwendet werden.

Diese Frage muss beantwortet werden, da bei Frage B.2.5 in der Zeile „Bilanzen (*Financial accounting*)“ „Ja“ angegeben wurde. Es können mehrere Antworten unter den angegebenen Spaltenvariablen ausgewählt werden.

Art der Dokumentation	Digitale Aufbewahrung der buchhalterischen Dokumente	Übertragung auf IAS/IFRS	Übermittlung XBRL	Einsatz von integrierten und fortschrittlichen Systemen (ERP)	Elektronische Fakturierung
Bilanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nicht angezeigt, wenn bei Frage B.2.5 beim Punkt „Bilanzen (*Financial accounting*)“ die Option „NEIN“ ausgewählt wurde.

Digitale Aufbewahrung der buchhalterischen Dokumente Speicherung der Buchungsunterlagen auf Magnetspeicher mit der Möglichkeit, die quantitativen Daten zu verarbeiten.

Übertragung auf IAS/IFRS Direkte Verwendung (oder Möglichkeit der kostengünstigen Konvertierung) der internationalen Buchführungsstandards IAS/IFRS.

Übermittlung XBRL Einsatz der XBRL-Technologie (eXtensible Business Reporting Language) für die Erstellung oder digitale Übermittlung der betrieblichen buchhalterischen Dokumente. SBRL ist eine digitale Sprache, welche die Daten und Informationen, die das interne und externe betriebliche Reporting bilden, digital etikettiert. Durch den Einsatz von XBRL, der international stark zunimmt, können die Produktion, Analyse und Übertragung dieser Informationen sehr viel rascher und effizienter gestaltet werden.

Einsatz von integrierten und fortschrittlichen Systemen (ERP) Informationssysteme zur Verwaltung, welche es ermöglichen, alle Informationen aus den zentralen Geschäftsprozessen eines Unternehmens zu kodieren und integrieren (Verkäufe, Ankäufe, Lagerverwaltung, Buchhaltung usw.) und Entscheidungen auf der Basis von Indikatoren und Reports zu treffen, die sich aus einem vollständigen und immer aktuellen Informationssystem ergeben.

Elektronische Fakturierung Dabei handelt es sich um ein digitales Dokument, dessen Inhalt über die Zeit unveränderbar und beständig sein muss; es muss also möglich sein, das Ausstellungsdatum, die Authentizität der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts zu beweisen.

Frage B.2.8 - Geben Sie die Verfügbarkeit der folgenden Arten von Wirtschaftsvariablen nach Geschäftstätigkeit an.

Geben Sie in jeder Zeile eine einzige Antwort an. Die Spaltenvariablen werden automatisch auf der Basis der Typologie der UEC (A.1.), der Anzahl der Geschäftstätigkeiten (B.1.1) und aufgrund anderer vorher angegebener Informationen ausgewählt.

Arten von Wirtschaftsvariablen	Verfügbarkeit von Informationen für einzelne Geschäftstätigkeiten		Inklusive konzerninterner Ströme		Ohne konzerninterne Ströme		Inklusive konzerninterner Ströme				Ohne konzerninterne Ströme			
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nur IT	Nur AUSL	Global	Nein	Nur IT	Nur AUSL	Global	Nein
Variablen der Gewinn- und Verlustrechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiva/Passiva der Bilanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte nach beruflicher Qualifikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitskosten nach beruflicher Qualifikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Materielles/immaterielles Anlagevermögen nach Güterkategorie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verfügbarkeit der folgenden Arten von Wirtschaftsvariablen für einzelne Geschäftstätigkeiten - INKLUSIVE KONZERNINTERNER STRÖME Die verfügbaren Wirtschaftsvariablen umfassen den Wert der Transaktionen von Gütern oder Dienstleistungen zwischen den Unternehmen, die zur UEC gehören.

Verfügbarkeit der folgenden Arten von Wirtschaftsvariablen für einzelne Geschäftstätigkeiten - OHNE KONZERNINTERNE STRÖME Die verfügbaren Wirtschaftsvariablen enthalten nicht den Wert der Transaktionen von Gütern oder Dienstleistungen zwischen den Unternehmen, die zur UEC gehören.

Beschäftigte nach beruflicher Qualifikation Möglichkeit, Daten zu erhalten, die nach den wichtigsten Typologien von beruflicher Einstufung des Personals (Führungskräfte, leitende Angestellte, Angestellte oder Arbeiter) aufgeschlüsselt sind.

Materielles/immaterielles Anlagevermögen nach Güterkategorie Möglichkeit, Daten zu erhalten, die nach den wichtigsten Güterkategorien aufgeschlüsselt sind: z.B. Geräte, Maschinen, Immobilien für materielles Anlagevermögen und Patente, Geisteswerke und Urheberrechte, die sich von anderen Kategorien von immateriellem Anlagevermögen unterscheiden.



ABSCHNITT C – ENTSCHEIDENDE FAKTOREN FÜR DIE PERFORMANCE DER KOMPLEXEN WIRTSCHAFTSEINHEIT

THEMENBEREICH 1: WETTBEWERBSFAKTOREN UND PLANUNG NEUER STRATEGIEN

Dieser Themenbereich umfasst vier Fragen zur Analyse des Wettbewerbumfelds, in dem die komplexe Wirtschaftseinheit tätig ist und zur Analyse der Planung der Wachstumsstrategien. Die Fragen sind ausschließlich qualitativ.

Die Bezugspersonen, die mit der Beantwortung dieses Themenbereichs betraut sind, müssen dem mittleren oder Topmanagement (einschließlich ihrer direkten Mitarbeiter) im Bereich Verkauf und strategische Planung angehören.

Frage C.1.1 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit Informationen zum Bezugsmarkt und Einschätzungen zur Wettbewerbsstellung der UEC im Jahr 2013 an.

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind. Nur in den Abschnitten „Wettbewerbsfaktoren“ (der UEC und der wichtigsten Mitbewerber) sind mehrere Antworten für jede Geschäftstätigkeit möglich. Bei den anderen Abschnitten „Märkte“, „Standort“ und „Größe“ darf hingegen nur eine einzige Antwort pro Geschäftstätigkeit angegeben werden.

Beim „Standort“ und bei der „Größe“ muss anhand des Vorherrschens entschieden werden (wo befinden sich die wichtigsten Mitbewerber vorwiegend? Welche Unternehmensgröße - nach Beschäftigtenanzahl oder Geschäftsvolumen - überwiegt bei den wichtigsten Mitbewerbern im Vergleich zur Größe der UEC?). In Bezug auf die „Märkte“ ist auf den größten Bezug zu nehmen, auf dem die UEC dennoch mit einem bedeutenden Marktanteil (mindestens 10-15%) vertreten sein muss.

Wenn der europäische Markt nicht der Hauptzielmarkt der Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen der UEC ist, ist bei der Zeilenvariable „Auswahl der außereuropäischen Gebiete“ ein Eintrag aus den Vorschlägen im Pull-down-Menü auszuwählen.

Gebiete und wichtige Faktoren für die Bewertung der Wettbewerbsstellung	GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN							
	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
	KOMPLEXE WIRTSCHAFTSEINHEIT							
	Zielmärkte der Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen mit Bezug auf den größten							
Regional	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
National	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EU27-Staaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Europäische Nicht-EU27-Staaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auswahl der außereuropäischen Gebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wettbewerbsfaktoren							
Preis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produktqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umfang der angebotenen Produktpalette oder des Dienstleistungspakets (<i>Bundling</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technologischer Inhalt der Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusatzdienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Image und Stärke der Marke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schnelligkeit, Promptheit, Zuverlässigkeit bei der Lieferung der Ware/Dienstleistung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätszertifizierung der Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätszertifizierung der Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



WICHTIGSTE MITBEWERBER

Hauptstandort								
Regional	<input type="checkbox"/>							
National	<input type="checkbox"/>							
EU27-Staaten	<input type="checkbox"/>							
Europäische Nicht-EU27-Staaten	<input type="checkbox"/>							
Vorwiegende Größe								
Deutlich größer	<input type="checkbox"/>							
Grundsätzlich ähnlich	<input type="checkbox"/>							
Deutlich kleiner	<input type="checkbox"/>							
Wettbewerbsfaktoren								
Preis	<input type="checkbox"/>							
Produktqualität	<input type="checkbox"/>							
Umfang der angebotenen Produktpalette oder des Dienstleistungspakets (<i>Bundling</i>)	<input type="checkbox"/>							
Technologischer Inhalt der Produkte	<input type="checkbox"/>							
Zusatzdienstleistungen	<input type="checkbox"/>							
Image und Stärke der Marke	<input type="checkbox"/>							
Schnelligkeit, Promptheit, Zuverlässigkeit bei der Lieferung der Ware/Dienstleistung	<input type="checkbox"/>							
Qualitätszertifizierung der Verfahren	<input type="checkbox"/>							
Qualitätszertifizierung der Produkte	<input type="checkbox"/>							

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Bei der Frage scheinen die Geschäftstätigkeiten auf, die bei Frage B.1.1 angegeben wurden.

Zusatzdienstleistungen Instandhaltung und technischer Kundendienst



Frage C.1.2 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit die bereits geplanten oder in Planung befindlichen Entwicklungsstrategien für den Dreijahreszeitraum 2013-2015 an.

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden. Bei jeder Geschäftstätigkeit kann mehr als eine Zeile ausgewählt werden.

Entwicklungsstrategien	GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN							
	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
Wirtschaftliche Expansion in neue Märkte	<input type="checkbox"/>							
Wachstum durch Schaffung neuer Unternehmen in Italien	<input type="checkbox"/>							
Wachstum durch Schaffung neuer Unternehmen im Ausland	<input type="checkbox"/>							
Wachstum durch Fusionen und Übernahmen (M&A) in Italien	<input type="checkbox"/>							
Wachstum durch Fusionen und Übernahmen (M&A) im Ausland	<input type="checkbox"/>							
Schaffung von neuen Geschäftstätigkeiten	<input type="checkbox"/>							
Differenzierung der Produkte/Dienstleistungen im Rahmen von bereits bestehenden Geschäftstätigkeiten	<input type="checkbox"/>							
Konsolidierung und Verteidigung der Marktanteile	<input type="checkbox"/>							
Verkleinerung der Tätigkeit oder der Märkte in Italien	<input type="checkbox"/>							
Verkleinerung der Tätigkeit oder der Märkte im Ausland	<input type="checkbox"/>							
Zunahme der enthaltenen Erkenntnisse im Output (Produkt oder Dienstleistung)	<input type="checkbox"/>							
Investitionen in Informations- und Kommunikationsdienste (IKT)	<input type="checkbox"/>							

Anmerkungen

Bei Fehlen von Entwicklungsstrategien, die Gründe dafür angeben

Wirtschaftliche Expansion in neue Märkte Die Produkte und Dienstleistungen, welche den Hauptgegenstand der einzelnen Geschäftstätigkeiten darstellen, werden in andere Länder verkauft, als jene, die von der UEC bereits kontrolliert werden.

Zunahme der enthaltenen Erkenntnisse im Output (Produkt oder Dienstleistung) Die erzeugten Produkte oder Dienstleistungen werden neu geplant oder grundlegend verbessert, um die technologischen Inhalte zu erweitern und/oder effizienter auf die Wünsche der Kunden (Design oder neue Funktionen) oder Nutzer (neue technische Spezifikationen oder Funktionen) einzugehen.

Investitionen in Informations- und Kommunikationsdienste (IKT) Investitionen in Hardware oder Software sowie ins Gesamtdesign der Informationssysteme (neue Funktionen, mehr Effizienz und Zuverlässigkeit) mit bedeutenden Auswirkungen auf die Tätigkeiten der UEC in Form von Verbesserungen der wirtschaftlichen Leistung oder Kosteneinsparung.

Frage C.1.3 - Geben Sie die Phasen des Geschäftsprozesses an, die aktiv in die konkrete Umsetzung der vorher angegebenen Strategien einbezogen sind.

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Phasen des Geschäftsprozesses vorgegangen werden. Bei jeder Phase können mehrere Zeilen (Entwicklungsstrategien) ausgewählt werden. Die Zeilenooptionen werden automatisch anhand der Angaben bei der Frage C.1.2 generiert.

Entwicklungsstrategien	Phasen des Geschäftsprozesses						
	Finanzen/ Verwaltung	Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft)	Personalver waltung	Forschung und Entwicklung	Informations- und Kommunikati onstechnolog ien (<i>Information Technology</i>)	Einkauf von Gütern und Dienstleistun gen	Vertrieb und Marketing
Wirtschaftliche Expansion in neue Märkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wachstum durch Schaffung neuer Unternehmen in Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wachstum durch Schaffung neuer Unternehmen im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wachstum durch Fusionen und Übernahmen (M&A) in Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wachstum durch Fusionen und Übernahmen (M&A) im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schaffung von neuen Geschäftstätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Differenzierung der Produkte/Dienstleistungen im Rahmen von bereits bestehenden Geschäftstätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsolidierung und Verteidigung der Marktanteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkleinerung der Tätigkeit oder der Märkte in Italien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkleinerung der Tätigkeit oder der Märkte im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zunahme der enthaltenen Erkenntnisse im Output (Produkt oder Dienstleistung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Investitionen in Informations- und Kommunikationsdienste (IKT)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen

Für jede Entwicklungsstrategie sind die Begründungen anzugeben, weshalb eventuell die Geschäftsfunktionen nicht einbezogen werden.



Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage erscheint, wenn bei Frage C.1.2 mindestens eine Entwicklungsstrategie ausgewählt wurde.
Bei der Frage werden nur die bei Frage C.1.2 angegebenen Entwicklungsstrategien angezeigt.

Frage C.1.4 - Machen Sie Angaben zur Kommunikation der Entwicklungsstrategien der UEC.

In jedem Fragenabschnitt darf nur eine einzige Antwort unter den Antwortmöglichkeiten ausgewählt werden.

Es gibt einen **formalisierten Strategieplan** auf zentraler Ebene (*Corporate*)

- Ja
- Nein

Es gibt einen **formalisierten Strategieplan** auf der Ebene der einzelnen Geschäftstätigkeiten

- Ja
- Nein

Geben Sie den **Verbreitungsgrad der strategischen Kommunikation** innerhalb der UEC an

- Hoch**
- Mittel**
- Niedrig**

Es gibt einen **Ethikkodex**, der an alle Komponenten der UEC verbreitet wurde

- Ja
- Nein

Formalisierter Strategieplan Betrieblicher Strategieplan (Mission, Vision und Plan für die industrielle Umsetzung) in Form eines Dokuments (eventuell auch einer Zusammenfassung).

Verbreitungsgrad der strategischen Kommunikation innerhalb der UEC – HOCH Das Dokument wird offiziell an alle Beschäftigten ohne Einschränkung aufgrund ihrer Position verteilt.

Verbreitungsgrad der strategischen Kommunikation innerhalb der UEC – MITTEL Das Dokument wird offiziell an alle Beschäftigten auf Managementebene (mittleres und Topmanagement) und an jene mit wichtigen operativen Aufgaben im Technik- oder Handelsbereich verteilt.

Verbreitungsgrad der strategischen Kommunikation innerhalb der UEC – NIEDRIG Das Dokument wird offiziell nur an eine begrenzte Anzahl an Personen verteilt, die zur Unternehmensspitze zählen (Topmanagement).

Ethikkodex Formelles Dokument, das die ethisch-soziale Verantwortung jeder Person, die an der Unternehmensorganisation beteiligt ist, als Instrument zur Vorbeugung gegen unverantwortliche oder unrechtmäßige Verhaltensweisen definiert und beschreibt.



THEMENBEREICH 2: MERKMALE DES MANAGEMENTS UND GOVERNANCE DER ENTSCHEIDUNGSPROZESSE

Dieser Themenbereich umfasst sieben Fragen zur Analyse der Merkmale des Managements und der Entscheidungsprozesse. Es handelt sich sowohl um qualitative als auch um quantitative Fragen.

Die Bezugspersonen, die mit der Beantwortung dieses Themenbereichs betraut sind, müssen dem mittleren oder Topmanagement (einschließlich ihrer direkten Mitarbeiter) angehören und einen Überblick über die Führung (wer entscheidet was und wie) der komplexen Wirtschaftseinheit haben.

Frage C.2.1 - Geben Sie Informationen über die Eigentumskontrolle und die Leitungsorgane der UEC am 31.12.2013 an.

In den Antwortabschnitten „Eigentumskontrolle“ und „Rolle der Eigentümer“ darf nur eine einzige Antwort gegeben werden. Im Abschnitt „Verwaltungsrat“ muss die Anzahl der Mitglieder in Bezug auf die angegebenen Typologien angeführt werden (0 eintragen, wenn nicht vorhanden).

Art der Eigentumskontrolle

- Überwiegende Kontrolle durch eine Familie
- Kleine Aktionärsbasis, aber ohne Bindung zur Eigentümerfamilie
- Breite Aktionärsbasis
- Genossenschaft
- Öffentliche Kontrolle

Rolle der Eigentümer in den Entscheidungsprozessen

- Nur Finanzkontrolle
- Strategische Ausrichtung, aber nicht ausführendes Management
- Ausführendes Management, das nicht mit Managern außerhalb des Eigentümergefüges zusammenarbeitet
- Ausführendes Management, das mit Managern außerhalb des Eigentümergefüges zusammenarbeitet

Zusammensetzung des Verwaltungsrates oder des entsprechenden Organs (absolute Zahlen)

Art der Mitglieder des Verwaltungsrates	Anzahl
Geschäftsführende Mitglieder mit Bindung zur Eigentümerfamilie	
Geschäftsführende Mitglieder ohne Bindung zur Eigentümerfamilie	
Unabhängige Mitglieder mit Bindung zur Eigentümerfamilie	
Unabhängige Mitglieder ohne Bindung zur Eigentümerfamilie	
Insgesamt	

Eigentumskontrolle Möglichkeit, die allgemeine Unternehmenstätigkeit zu bestimmen, auch über die Wahl der am besten geeigneten Verwalter. Ein Unternehmen mit eigener Rechtsform wird direkt oder indirekt von einem anderen Unternehmen kontrolliert, wenn dieses direkt oder indirekt über kontrollierte Gesellschaften mit Sitz in Italien oder im Ausland die absolute Mehrheit am Gesellschaftskapital hält (50%+1 der Aktien oder Anteile mit Stimmrecht). Bei der Ermittlung der Anteile am Gesellschaftskapital mit Stimmrecht müssen die direkt oder indirekt auf das kontrollierende Unternehmen rückführbaren Anteile summiert werden. Ausgenommen sind die börsennotierten Unternehmen oder die anderen gesetzlich vorgesehenen Fälle, bei denen es möglich ist, die effektive Kontrolle zu halten (Möglichkeit, die allgemeine Tätigkeit des Unternehmens zu bestimmen, auch durch Auswahl von geeigneten Verwaltern), auch ohne 50%+1 der Aktien mit Stimmrecht zu besitzen.

Überwiegende Kontrolle durch eine Familie Die Familienmitglieder halten einzeln oder insgesamt einen Anteil an den Aktien mit Stimmrecht, mit dem die strategischen Entscheidungen der UEC kontrolliert oder bedeutend beeinflusst werden können.

Kleine Aktionärsbasis, aber ohne Bindung zur Eigentümerfamilie Die Mehrheit oder ein bedeutender Anteil des Gesellschaftskapitals mit Stimmrecht wird von einer kleinen Zahl von Wirtschaftssubjekten (Unternehmen, natürlichen Personen, öffentlichen und privaten Institutionen mit Sitz in Italien oder im Ausland und ohne familiäre Bindungen) gehalten, welche die strategischen Entscheidungen der UEC signifikant kontrollieren oder beeinflussen können.

Breite Aktionärsbasis Das Gesellschaftskapital mit Stimmrecht ist auf eine große Anzahl an Aktionären aufgeteilt, die einzeln oder zusammen nicht die strategischen Entscheidungen der UEC signifikant beeinflussen können.

Strategische Ausrichtung, aber nicht ausführendes Management Die Rolle beschränkt sich auf die Diskussion und formelle Genehmigung der strategischen Entscheidungen ohne Einfluss auf die operative Umsetzung dieser Entscheidungen.

Geschäftsführende Mitglieder Darunter versteht man die Mitglieder, denen der Verwaltungsrat individuelle Vollmachten zugewiesen hat oder die besondere Führungsfunktionen ausüben.

Unabhängige Mitglieder Darunter versteht man Mitglieder des Verwaltungsrates ohne individuelle ausführende Vollmachten und ohne operative Führungsfunktionen. Die Unabhängigkeit der Verwalter wird regelmäßig vom Verwaltungsrat überprüft.



Frage C.2.2 - Geben Sie Informationen über die Struktur der Führungsgruppe (*Management Board*) der UEC an.

In den Antwortabschnitten „Organisation der Führungsgruppe“ und „Repräsentierte Unternehmensfunktionen“ kann mehr als eine Zeile ausgewählt werden. In den Abschnitten „Geschäftstätigkeiten“ und „Regelmäßigkeit“ darf nur eine einzige Zeile ausgewählt werden.

Formale Organisation der Führungsgruppe

- Vorhandensein eines **Vorstands** (*Executive Board*)
- Vorhandensein von **Ständigen Ausschüssen**

Unternehmensfunktionen, die von der Führungsgruppe repräsentiert werden

- Finanzen/Verwaltung
- Produktion
- Personalverwaltung
- Forschung und Entwicklung
- Informations- und Kommunikationstechnologien (*Information Technology*)
- Einkauf von Gütern und Dienstleistungen
- Vertrieb und Marketing

In der Führungsgruppe vertretene Geschäftstätigkeiten

- Ja
- Ja, alle
- Ja, einige
- Nein

Regelmäßigkeit der Sitzungen

- Wöchentlich
- Alle zwei Monate
- Monatlich
- Sonstiges

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Wenn bei Frage B.1.1 nur eine Geschäftstätigkeit angegeben wurde, scheinen bei der Frage im Abschnitt C „In der Führungsgruppe vertretene Geschäftstätigkeiten“ nur die Antwortmöglichkeiten „Ja“ und „Nein“ auf.

Wenn bei Frage B.1.1 zwei oder mehr Geschäftstätigkeiten angegeben wurden, scheinen bei der Frage im Abschnitt C „In der Führungsgruppe vertretene Geschäftstätigkeiten“ die Antwortmöglichkeiten „Ja, alle“, „Ja, einige“ und „Nein“ auf.

Führungsgruppe Sie besteht aus den Personen, welche die Macht und die Verantwortung der Führung und der Kontrolle der Tätigkeiten der UEC insgesamt innehaben. Sie umfasst die ausführenden Mitglieder des Verwaltungsrates sowie, sofern sie explizit von der Führungsspitze des Gremiums ernannt wurden, aus einigen/allen Verantwortlichen/Direktoren der Geschäftstätigkeiten und/oder der wichtigsten unterstützenden Funktionen der Unternehmenstätigkeit.

Vorstand Formelle Gruppe, die vom Geschäftsführer und einigen/allen Verantwortlichen/Direktoren der Geschäftstätigkeiten und/oder der wichtigsten Unternehmensfunktionen gebildet wird (*Executive Board*).

Ständige Ausschüsse Formelle Gruppen, die vom Verwaltungsrat zur Durchführung von spezifischen Tätigkeiten oder Funktionen eingerichtet werden. Sie haben beratende, konstruktive und untersuchende Funktionen (Vorbringung von Vorschlägen, Empfehlungen und Meinungen) zur aktiven Unterstützung des Rates bei seinen Entscheidungen.



Frage C.2.3 - Geben Sie Informationen über den Grad der Entscheidungsautonomie zwischen zentraler Ebene (*Corporate*) und Geschäftstätigkeiten in Bezug auf einige Phasen des Geschäftsprozesses an.

In jeder Zeile darf nur eine einzige Antwort angegeben werden.

Phasen des Geschäftsprozesses	Überwiegend zentralisierte Entscheidungen, die zur Umsetzung an die Geschäftstätigkeiten weitergeleitet werden	Überwiegend dezentralisierte Entscheidungen, die auf der Ebene der einzelnen Geschäftstätigkeiten getroffen werden
Produktion von Gütern und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkauf von Gütern und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertrieb und Marketing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informations- und Kommunikationstechnologien (<i>Information Technology</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personalverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzen/Verwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Frage C.2.4 - Geben Sie Informationen zu den wichtigsten Merkmalen der unselbstständig Beschäftigten mit Managementaufgaben im Jahr 2013 an.

In jeder Zeile muss ein Wert bei beiden Spaltenvariablen eingegeben werden, auch wenn der Wert gleich null ist. In den Abschnitten A und B der Frage müssen die Daten als absolute Werte eingetragen werden. Im Abschnitt C müssen die geforderten Informationen angegeben werden, auch wenn es Schätzwerte sind. Im Abschnitt D werden alle geforderten Informationen als Prozentwerte (0-100) angegeben. Als Bezugsgesamtwert dienen die als Pop up angezeigten Werte.

	Beschäftigte mit Managementverantwortung auf höchster Ebene (<i>Top management</i>)	Beschäftigte mit Managementverantwortung auf mittlerer Ebene (<i>Middle management</i>)
Berufliche Stellung (Anzahl der Einheiten)		
Führungskräfte		
Verwalter		
Berater		
Leitende Angestellte		
Sonstige Berufsbilder		
INSGESAMT		
Hauptmerkmale (Anzahl der Einheiten)		
mit Bindung zur Eigentümerfamilie		
Frauen		
Ständig im Ausland beschäftigt		
Zentrale Ebene (<i>Corporate</i>)		
Anagrafische Merkmale		
Höchstalter		
Durchschnittsalter		
Mindestalter		
Ausbildung		
Bildungsgrad (in % am betreffenden Gesamten)		
Postgraduales Studium (Master oder Forschungsdoktorat)		
Doktorat (alte oder neue Studienordnung)		
Reifediplom		
Mittelschulabschluss oder niedriger		
Überwiegender Ausbildungsbereich der universitären oder post-universitären Ausbildung (% Verteilung)		
Technik-Ingenieurwesen-Naturwissenschaften		
Wirtschaft-Betriebswirtschaft		
Rechtswissenschaften		
Geisteswissenschaften		
Sonstiges		
Kein bestimmter Bereich		

Anmerkungen 1

Abwesenheit von Beschäftigten mit Managementverantwortung auf höchster Ebene (*Top management*) begründen

Anmerkungen 2

Abwesenheit von Beschäftigten mit Managementverantwortung auf mittlerer Ebene (*Middle management*) begründen



Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Der Abschnitt „Überwiegender Ausbildungsbereich der universitären oder post-universitären Ausbildung“ erscheint, wenn das Unternehmen im Abschnitt „Bildungsgrad“ angegeben hat, *Topmanager* und *Middle Manager* mit postuniversitärem Abschluss oder Doktorat zu beschäftigen.

Beschäftigte mit Managementverantwortung auf höchster Ebene (*Top management*)

Präsident, Geschäftsführer, Generaldirektor, Verantwortliche/Direktoren der Geschäftstätigkeiten und/oder der wichtigsten unterstützenden betrieblichen Funktionen (einschließlich der ausführenden Mitglieder des Verwaltungsrates, denen operative Vollmachten übertragen wurden) mit voller Entscheidungsautonomie über den Unternehmensbereich, für den sie verantwortlich sind; sie haften direkt vor den Führungsorganen (in denen sie auch als Mitglieder vertreten sein können).

Beschäftigte mit Managementverantwortung auf mittlerer Ebene (*Middle management*)

Führungskräfte, leitende Angestellte oder andere Berufsbilder, die aufgrund ihrer Stellenbeschreibung Verantwortung und Amtsgewalt über bestimmte Phasen des Produktionsprozesses oder der unterstützenden betrieblichen Funktionen (Organisationseinheiten) innehaben. Sie üben nicht überwiegend operative Tätigkeiten aus und haften nicht direkt gegenüber den Führungsorganen, sondern nur gegenüber dem jeweiligen *Topmanager* des eigenen Zuständigkeitsbereiches.

Zentrale Ebene (Corporate) Sie sind außerhalb der einzelnen Geschäftstätigkeiten zur direkten Unterstützung der Unternehmensspitze beschäftigt.

in % am betreffenden Gesamten Bei der Angabe der Prozentwerte ist auf den Gesamtwert Bezug zu nehmen, der im Abschnitt A (Zeile „Insgesamt“) angegeben ist.

Technik-Ingenieurwesen-Naturwissenschaften Physik, Mathematik, Ingenieurwesen, Informatik und Biologie und Umweltwissenschaften.

Geisteswissenschaften Literatur, Soziologie, Psychologie, Sprachen und Kommunikationswissenschaft.



Frage C.2.5 - Geben Sie Informationen zu den Beschäftigten mit Managementaufgaben auf höchster Ebene (Topmanagement) an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen bei der Frage C.2.4 angegeben hat, dass Beschäftigte mit Managementaufgaben auf höchster Ebene (Topmanagement) vorhanden sind. In den Abschnitten „Arbeitserfahrung“ und „bedeutende Arbeitserfahrung“ werden die Informationen als Prozentwerte (0-100) angegeben. Als Bezugsgesamtwert dienen die als Pop up angezeigten Werte. In der Zeile „Dienstalter des Topmanagements im Unternehmen“ ist ein Mittelwert einzugeben, der auch geschätzt sein kann.

Vorherige Arbeitserfahrung (% Verteilung am betreffenden Gesamten)

Verantwortung als Manager der höchsten Ebene (Topmanager) außerhalb der UEC

Mittleres Management innerhalb der UEC

Mittleres Management außerhalb der UEC

Beratung

Andere Stellung

100%

Dienstalter (durchschnittliche Anzahl der Jahre)

--

Bedeutende Arbeitserfahrung in Unternehmen mit Sitz im Ausland (% Verteilung am entsprechenden Gesamten)

Sowohl innerhalb als auch außerhalb der UEC

Nur außerhalb der UEC

Nur innerhalb der UEC

Keine internationale Erfahrung

100%

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage scheint nicht auf, wenn bei Frage C.2.4 die Summe der Spalte „Beschäftigte mit Managementverantwortung auf höchster Ebene (Top management)“ gleich null ist (bzw. wenn der Befragte angibt, dass in seinem Personal keine Beschäftigten mit Funktionen des Top managements vorhanden sind).

Wenn die Gruppe unter italienischer Führung steht und der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist, scheinen im Abschnitt „Bedeutende Arbeitserfahrung in Unternehmen mit Sitz im Ausland“ nur die Punkte „Nur außerhalb der UEC“ und „Keine internationale Erfahrung“ auf.

Vorherige Arbeitserfahrung (% Verteilung am betreffenden Gesamten) Bei der Angabe der Prozentwerte ist auf den Gesamtwert Bezug zu nehmen, der im Abschnitt A (Zeile „Insgesamt“ Spalte „Topmanagement“) der Frage C.2.4 angegeben ist.

Bedeutende Arbeitserfahrung in Unternehmen mit Sitz im Ausland (% Verteilung am entsprechenden Gesamten) Bei der Angabe der Prozentwerte ist auf den Gesamtwert Bezug zu nehmen, der im Abschnitt A (Zeile „Insgesamt“ Spalte „Topmanagement“) der Frage C.2.4 angegeben ist.



Frage C.2.6 - Geben Sie Informationen über die Ausbildungswege und Arbeitserfahrung der Beschäftigten mit Managementverantwortung auf höchster Ebene (*Topmanagement*) mit Bindung zur Eigentümerfamilie an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen bei der Frage C.2.4-B angegeben hat, dass *Topmanager* mit Bindung zur Eigentümerfamilie beschäftigt werden. In jedem Antwortabschnitt müssen Prozentwerte (0-100) angegeben werden. Als Bezugsgesamtwert dienen die als Pop-up angezeigten Werte.

Ausbildungswege (% Verteilung am entsprechenden Gesamten)

Keine Ausbildung nach dem Reifediplom	
Von der Unternehmenstätigkeit unabhängiger Studiengang	
Mit der Unternehmenstätigkeit zusammenhängender Studiengang	
Master oder Spezialisierung in Italien	
Master oder Spezialisierung im Ausland	
	100%

Berufserfahrung (% Verteilung am entsprechenden Gesamten)

Im Familienunternehmen	
In anderen Unternehmen	
	100%

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird angezeigt, wenn der Befragte Beschäftigte mit Funktionen im *Topmanagement* hat (bzw. wenn bei Frage C.2.4, Abschnitt B, Punkt „mit Bindung zur Eigentümerfamilie“ ein Wert größer null angegeben wurde).

Ausbildungswege (% Verteilung am entsprechenden Gesamten) Bei der Angabe der Prozentwerte ist auf den Gesamtwert Bezug zu nehmen, der im Abschnitt B (Zeile „mit Bindung zur Eigentümerfamilie“ Spalte „*Topmanagement*“) der Frage C.2.4 angegeben ist.

Berufserfahrung (% Verteilung am entsprechenden Gesamten) Bei der Angabe der Prozentwerte ist auf den Gesamtwert Bezug zu nehmen, der im Abschnitt B (Zeile „mit Bindung zur Eigentümerfamilie“ Spalte „*Topmanagement*“) der Frage C.2.4 angegeben ist.



Frage C.2.7- Geben Sie das Zuständigkeitsgebiet der Beschäftigten mit Managementaufgaben und, für jene, die ständig im Ausland beschäftigt sind, das Herkunftsgebiet an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen bei der Frage A.3 angegeben hat, dass es kontrollierte Einheiten mit Sitz im Ausland hat. In jedem Antwortabschnitt müssen absolute Werte eingetragen werden (Anzahl der Beschäftigten im *Topmanagement* und *Middle Management*), die mit den Angaben bei Frage C.2.4 kohärent sind.

Zuständigkeitsgebiet der Manager (absolute Zahl)	Nur Italien	Nur Ausland	Italien und Ausland	Insgesamt
Beschäftigte mit Managementverantwortung auf höchster Ebene (<i>Topmanagement</i>)				
Beschäftigte mit Managementverantwortung auf mittlerer Ebene (<i>Middle Management</i>)				

Herkunftsgebiet der ständig im Ausland eingesetzten Manager (absolute Zahl)	Im Ausland angeworben, wo das kontrollierte Unternehmen ansässig ist	Aus Italien versetzt	Auf dem internationalen Arbeitsmarkt angeworben	Insgesamt
Beschäftigte mit Managementverantwortung auf höchster Ebene (<i>Topmanagement</i>)				
Beschäftigte mit Managementverantwortung auf mittlerer Ebene (<i>Middle Management</i>)				

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage erscheint, wenn der Befragte ein Unternehmen mit im Ausland ansässigen kontrollierten Einheiten ist.



THEMENBEREICH 3: PERSONALVERWALTUNG

Dieser Themenbereich umfasst sechs Fragen zur Analyse der Struktur des Personals mit Schwerpunkt auf die Ausbildung, den beruflichen Aufstieg und die Nutzung der neuen Technologien. Es gibt sowohl qualitative als auch quantitative Fragen.

Die Bezugspersonen, die mit der Beantwortung dieses Themenbereichs betraut sind, müssen dem mittleren oder Topmanagement (einschließlich ihrer direkten Mitarbeiter) im Bereich Personal und Informatik angehören.

Frage C.3.1: Geben Sie in Bezug auf das Personal der UEC ohne Managementfunktionen Informationen über die Zusammensetzung nach Studientitel im Jahr 2013 an.

In jeder Zeile müssen Prozentwerte (0-100) angegeben werden.

Studientitel	%
Postgraduales Studium (Master oder Forschungsdoktorat)	
Doktorat (alte oder neue Studienordnung)	
Reifediplom	
Mittelschulabschluss oder niedriger	

Beschäftigte ohne Managementfunktionen Personen, die ihre Erwerbstätigkeit in einer Wirtschaftseinheit ausüben und in das Lohnbuch des Unternehmens eingetragen sind. Zu den unselbstständig Beschäftigten gehören: die im Lohnbuch eingetragenen Genossenschaftsmitglieder, die leitenden Angestellten mit Managementfunktion, die Angestellten und Arbeiter in Vollzeit- oder Teilzeitarbeit, die Lehrlinge, die im Lohnbuch eingetragenen Heimarbeiter, die Saisonarbeiter, die Arbeiter mit Ausbildungsvertrag.

Frage C.3.2 - Geben Sie Informationen über die Modalitäten zur Auswahl und Einstellung von neuem Personal an.

Nur im Antwortabschnitt „Modalität der Auswahl“ können mehrere Zeilen ausgewählt werden, während in den übrigen Abschnitten nur eine einzige Antwort möglich ist.

Grad der Zentralisierung der Entscheidungen:

- Zentralisierte Verwaltung (*Corporate*)
- An die einzelnen Geschäftstätigkeiten delegiert

Modalität der Auswahl für die höchstqualifizierten Berufsbilder (Techniker und Manager)

- Auswahl/Ermittlung ausschließlich oder überwiegend durch die internen Abteilungen der UEC
- Auswahl/Ermittlung in bedeutendem Maß an externe Fachpersonen anvertraut
- Auswahl/Ermittlung ist in bedeutendem Ausmaß externen Institutionen und Ausbildungszentren anvertraut (Universität und Hochschulen)

Umfassende Ausbildungen zum Einstieg für neu aufgenommenes Personal

- Ja
- Nein

Standardaufstiegspläne in den ersten 3-5 Jahren

- Ja
- Nein

Umfassende Ausbildungen Die Unternehmensprozesse oder -politiken sehen vor, dass alle neu eingestellten Personen oder einige spezifische Gruppen von neu eingestellten Personen in den ersten zwei Jahren ihrer Anstellung aktiv an Weiterbildungskursen (innerhalb oder außer halb des Unternehmens) teilnehmen.

Standardaufstiegspläne Die Unternehmensprozesse oder -politiken sehen vor, dass alle neu eingestellten Personen in den ersten 3-5 Jahren nach der Einstellung in berufliche Aufstiegsprogramme eingegliedert werden, die a priori Fristen und Modalitäten für den beruflichen Aufstieg festlegen, die dann anhand der Überwachung und Überprüfung der erwarteten Ergebnisse oder der geteilten Ziele tatsächlich gewährt werden.



Frage C.3.3 - Geben Sie Informationen zur Weiterbildungsstrategie des Personals an.

Im Antwortabschnitt „Grad der Zentralisierung“ muss eine einzige Zeile ausgewählt werden. Im Abschnitt „Modalitäten zur Umsetzung von Weiterbildungstätigkeiten“ muss für jede Art von Beschäftigten angegeben werden, ob Weiterbildungstätigkeiten umgesetzt werden oder nicht. Nur bei einer Bejahung muss in jeder Zeile angegeben werden, von wem die Weiterbildung durchgeführt wird (mehrere Antworten möglich) und welcher Art die Inhalte sind (eine einzige Antwort auswählen).

Grad der Zentralisierung bei der Weiterbildungsplanung

Zentralisierte Verwaltung (*Corporate*)

An die einzelnen Geschäftstätigkeiten übertragene Verwaltung

Modalitäten zur Umsetzung der Weiterbildungstätigkeiten

Art der Beschäftigten	Umsetzung von Weiterbildungstätigkeiten		Wenn ja, geben Sie an, von wem die Weiterbildung durchgeführt wird		Wenn ja, geben Sie die Art der angebotenen Inhalt an		
	Ja	Nein	Personal innerhalb der UEC	Personal außerhalb der UEC	Technisches und Management	Nur Management	Nur Technisches
Beschäftigte mit Managementverantwortung auf höchster Ebene (<i>Topmanagement</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte mit Managementverantwortung auf mittlerer Ebene (<i>Middle Management</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spezialisierte Fachleute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inhalte der Weiterbildung der Beschäftigten - TECHNISCHES UND MANAGEMENT Die technische Weiterbildung umfasst die wissenschaftlichen, technologischen und informatischen Aspekte sowie die spezifischen Verfahren und die Verfahrensaspekte, die für die Durchführung der Unternehmenstätigkeiten relevant sind (Geschäftstätigkeiten oder unterstützende betriebliche Funktionen).

Die Weiterbildung im Managementbereich betrifft organisatorische Aspekte (Führung, Planung, Überwachung und Bewertung der Kosten, Investitionen und erwarteten Ergebnisse), die für die Durchführung der Unternehmenstätigkeiten relevant sind (Geschäftstätigkeiten oder unterstützende betriebliche Funktionen).

Spezialisierte Fachleute Unselbstständig Beschäftigte, welche technische oder fachliche spezialisierte Funktionen ausüben, welche eine entsprechende Ausbildung oder Weiterbildung erfordern.



Frage C.3.4 - Geben Sie Informationen über die Unternehmensstrategien der UEC zur beruflichen Entwicklung des Personals an.

Im Antwortabschnitt „Planung und ... Implementierung“ können eine oder mehrere Zeilen ausgewählt werden. Der Abschnitt „Wenn ... ausgewählt wurde ...“ muss nur dann beantwortet werden, wenn im vorhergehenden Abschnitt eine andere Antwort als „keine der genannten Unternehmenspolitiken“ gegeben wurde. Dabei kann nur eine einzige Antwort ausgewählt werden. Auch im Abschnitt „Bestehen von Arbeitsgruppen“ darf nur eine einzige Zeile ausgewählt werden. Im Abschnitt „Andere Aspekte ... Entwicklung des Personals“ ist in jeder Zeile „ja“ oder „nein“ anzugeben.

Planung und tatsächliche Implementierung der folgenden Unternehmenspolitiken zur beruflichen Weiterentwicklung:

Erweiterung der Aufgaben, die den Beschäftigten zugewiesen sind, ohne Erhöhung der Verantwortung (<i>Job enlargement</i>)	<input type="checkbox"/>
Erweiterung der Aufgaben, die den Beschäftigten zugewiesen sind, mit Erhöhung der Verantwortung (<i>Job enrichment</i>)	<input type="checkbox"/>
Abwechslung der Aufgaben, die den Beschäftigten zugewiesen sind (<i>Job rotation</i>)	<input type="checkbox"/>
Keine der genannten Unternehmenspolitiken	<input type="checkbox"/>

Wenn eines oder mehrere der vorherigen Items ausgewählt wurde, geben Sie Folgendes an:

Sie sind nur für die Beschäftigten des mittleren Managements vorhanden	<input type="checkbox"/>
sie sind auch für die operative Ebene vorhanden	<input type="checkbox"/>

Bestehen von Arbeitsgruppen mit operativen Aufgaben (*operatives Teamworking*)

Ja, auf folgende Weise

Nicht formalisierte Arbeitsgruppe	<input type="checkbox"/>
Formalisierte Arbeitsgruppe	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

Andere Aspekte zur beruflichen Entwicklung des Personals

	Ja	Nein
Finanzielle Anreize (<i>Compensation</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung des Arbeitnehmers aufgrund von vorher festgelegten Zielen (<i>Management by objectives MBO</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung der psychologischen Entwicklung und Motivation des Arbeitnehmers (<i>Coaching</i> und <i>Mentoring</i>) mit internen Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung der psychologischen Entwicklung und Motivation des Arbeitnehmers (<i>Coaching</i> und <i>Mentoring</i>) mit externen Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Der zweite Fragenabschnitt erscheint, wenn der Befragte angegeben hat, dass eine oder alle drei Unternehmensstrategien zur beruflichen Entwicklung, die im ersten Fragenabschnitt angegeben sind, implementiert wurden.

Nicht formalisierte Arbeitsgruppe Gruppe von Fachleuten oder Experten, die sich, auch regelmäßig, treffen, um die Lösung von überwiegend operativen Problemen zu erleichtern. Es gibt keine Formalisierung durch die Unternehmensspitze.

Formalisierte Arbeitsgruppe Sie wird formell von der betreffenden Unternehmensspitze (Direktoren oder Verantwortliche der Geschäftstätigkeiten oder Unternehmensfunktionen) eingerichtet, um spezifische Ziele zu vorher festgelegten Terminen und Modalitäten zu erreichen. Beispiele für formalisierte Arbeitsgruppen sind: Ausschüsse, Task Force, Projektgruppen usw.



Frage C.3.5 - Falls es formalisierte Arbeitsgruppen gibt, geben Sie Informationen zu ihrem Aufbau und ihrer Entscheidungsfreiheit an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen bei Frage C.3.4 angegeben hat, dass es formalisierte Arbeitsgruppen gibt. Im ersten Antwortabschnitt muss ein absoluter Wert ungleich null angegeben werden. In den Abschnitten „Art“ und „Aufbau“ müssen absolute Werte angegeben werden, auch wenn sie gleich null sind, damit die Summen mit dem Gesamtwert im ersten Abschnitt kohärent sind. Im Abschnitt „Entscheidungsautonomie“ muss in jeder Zeile „ja“ oder „nein“ ausgewählt werden.

Gesamtanzahl	
Art (absolute Anzahl)	
Ständige Arbeitsgruppe (<i>Team</i>)	
Projektarbeitsgruppe (<i>Team</i>)	
Aufbau der Arbeitsgruppen (absolute Anzahl)	
Nach Unternehmensfunktion	
Mehrere Unternehmensfunktionen überschneidend	
Nach Geschäftstätigkeit	
Mehrere Geschäftstätigkeiten überschneidend	

Entscheidungsfreiheit der Arbeitsgruppen

	Ja	Nein
Große Autonomie bei strategischen Entscheidungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Große Autonomie bei fachlichen und operativen Entscheidungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Große Autonomie bei der Verwaltung von Geldern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage scheint nur auf, wenn bei Frage C.3.4 angegeben wurde, dass eine formalisierte Arbeitsgruppe besteht.



Frage C.3.6 - Geben Sie Informationen über die eventuelle Verwendung von Online-Kommunikationsmitteln zur laufenden Verwaltung der Arbeitsverhältnisse an.

Bei jeder Zeilenvariablen (Online-Kommunikationsmittel) muss angegeben werden, ob sie genutzt werden oder nicht: „ja“ oder „nein“. Nur bei einer Bejahung muss in jeder Zeile eine oder mehrere Antworten bezüglich der anderen Spaltenvariablen ausgewählt werden.

Online-Kommunikationsmittel			Wenn ja, Art der Arbeitsverhältnisse angeben				
	JA	NEIN	Innerhalb der UEC	Außerhalb der UEC			
				Berater	Lieferanten	Kunden	Universitäten und Forschungszentren
E-Mail und Instant-Messaging-Systeme, soziale Netzwerke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeine oder spezielle Dokumentationssysteme (<i>Wiki</i> oder <i>Knowledge Blogs</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltung der Arbeitsprozesse, der Gruppenunterlagen und der gemeinsamen Kalender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Videokonferenzen und Online-Seminare (<i>Webinar</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einheitliche Kommunikations- und Arbeitssysteme oder Online-Systeme zur Zusammenarbeit des jeweiligen Zuständigkeitsbereichs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E-Mail und Instant-Messaging-Systeme, soziale Netzwerke Nutzung von betrieblichen E-Mails oder anderen Online-Kommunikationsmedien (Facebook, LinkedIn, Xing, Viadeo, Yammer, etc.), um innerhalb oder eventuell auch außerhalb der UEC (nicht geschützte) fachliche, geschäftliche oder administrative Informationen zu kommunizieren.

Verwaltung der Arbeitsprozesse, der Gruppenunterlagen und der gemeinsamen Kalender Verwendung von fortschrittlichen gemeinsamen Instrumenten (geschützt online oder auf Unternehmensservern) für die Planung der operativen Tätigkeiten und die gemeinsame Nutzung von Arbeitsunterlagen.

Einheitliche Kommunikations- und Arbeitssysteme oder Online-Systeme zur Zusammenarbeit des jeweiligen Zuständigkeitsbereichs Verwendung von Online-Plattformen zur Kommunikation und Zusammenarbeit und Beteiligung an internationalen Communities von Experten des Sektors.



THEMENBEREICH 4: BEZIEHUNGEN ZU LIEFERANTEN UND KUNDEN AUSSERHALB DER UEC

Dieser Themenbereich umfasst zwölf Fragen zur Analyse der Beziehungen zu Lieferanten und Kunden. Es gibt sowohl qualitative als auch quantitative Fragen.

Die Bezugspersonen, die mit der Beantwortung dieses Themenbereichs betraut sind, müssen dem mittleren oder Topmanagement (einschließlich ihrer direkten Mitarbeiter) in den folgenden Bereichen angehören:

- Einkauf und Logistik für die Fragen C.4.1 bis C.4.5 (5 Fragen),
- Verkauf und Marketing für die Fragen C.4.6 bis C.4.12 (7 Fragen).

Frage C.4.1 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit Informationen zu den Einkäufen von Gütern und Dienstleistungen bei Unternehmen außerhalb der UEC an (Jahr 2013).

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind. Die Geschäftstätigkeiten werden aufgrund der Antworten auf die Fragen B.1.1 und B.1.4 angezeigt (Geschäftstätigkeiten mit einem Ankaufswert von Gütern und Dienstleistungen bei Dritten, der ungleich null ist). Die Abschnitte „Geldwert ... nach Art ...“ und „Geldwert ... nach Standort ...“ werden als Prozentwerte dargestellt (0-100) und beziehen sich auf die Prozentwerte, die bei der Frage B.1.4 angegeben wurden, und auf den Gesamtankaufswert der Güter und Dienstleistungen bei Frage A.3, der unter dieser Frage aufscheint. Im Abschnitt „Standort der Lieferanten“ müssen sowohl unter „Italien“ als auch unter „Ausland“ absolute Werte eingetragen werden, auch wenn sie gleich null sind.

GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
Geldwert in % jeder Geschäftstätigkeit am Gesamten								
Geldwert in % nach Art des Unternehmens, das Güter oder Dienstleistungen liefert								
Produktionsunternehmen von Gütern und Dienstleistungen								
Zwischenhändler								
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Geldwert in % nach Standort der UEC und der Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen liefern								
Lieferant - UEC								
Italien - Italien								
Ausland - Italien								
Italien - Ausland								
Ausland - Ausland								
	100	100	100	100	100	100	100	100
Standort der Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen (absolute Anzahl)								
Italien								
Ausland								
Insgesamt								

Zur Erinnerung:

Jahre	Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen bei Unternehmen außerhalb der UEC Werte in Millionen Euro
2012	(Wird nur angezeigt, wenn 2013 bei Frage A.3 kein Wert eingegeben wurde) Wert, der bei Frage A.3 angegeben wurde
2013	(Nur 2013 wird angezeigt) Wert, der bei Frage A.3 angegeben wurde

Produktionsunternehmen von Gütern und Dienstleistungen Unternehmen, welches das nachgefragte Gut oder die nachgefragte Dienstleistung selbst produziert.

Zwischenhändler Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen verkaufen, die von anderen Unternehmen erzeugt wurden.



Frage C.4.2: Geben Sie Informationen zu den Hauptstrategien an, die von der UEC bei den Beziehungen zu den externen Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen angewandt werden.

Bei den Abschnitten „Anwendung und Implementierung von Instrumenten und Techniken“, „Formalisierung von Partnerschaften“ und „Einkäufe im Ausland“ und „Entwicklung mit Kennzahlen“ darf jeweils nur eine einzige Zeilenvariable ausgewählt werden. Im Abschnitt „Anwendung und Implementierung von Strategien“ können mehrere Zeilenvariablen ausgewählt werden.

Anwendung und Implementierung von Instrumenten und Techniken des Managements zur Planung, Organisation und Optimierung der Beziehungen zu den Lieferanten (Supply chain management SCM)

Ja

in bedeutendem Ausmaß

in bedeutendem Ausmaß, aber nur für eine oder wenige Geschäftstätigkeiten

in bedeutendem Ausmaß und für alle Geschäftstätigkeiten

Nein oder nur am Rande oder als Projekt

Formalisierung von langfristigen selektiven Partnerschaften

Ja

sowohl technologische als auch operative Zusammenarbeit

beschränkt auf operative Zusammenarbeit

beschränkt auf technologische Zusammenarbeit

Nein (oder nur am Rande oder als Projekt)

Geben Sie in Bezug auf die Einkäufe von Gütern und Dienstleistungen im Ausland an, ob:

es auf globaler Ebene eine Strategie zur Planung und Optimierung der Beziehungen zu den Lieferanten mit häufigen Kosten-Nutzen-Analysen gibt

die Auswahl der ausländischen Lieferanten auf der Grundlage von eingeschränkten Informationen getroffen wird und auf nicht geplante Weise überdacht wird

Anwendung und Implementierung von Kontroll- und Revisionsstrategien der Kaufentscheidungen (Business Process Reengineering) in Bezug auf:

Zentralisierung auf Corporate-Ebene oder Aufteilung auf die Geschäftstätigkeiten

Online-Auktionen

Online-Einkauf von Gütern oder Dienstleistungen (E-Procurement)

Entwicklung mit Kennzahlen („metrische multiple“)

Ja

Nein

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Wenn bei Frage B.1.1 nur eine einzige Geschäftstätigkeit angegeben wurde, scheinen im Frageabschnitt „Anwendung und Implementierung von Instrumenten und Techniken des Managements zur Planung, Organisation und Optimierung der Beziehungen zu den Lieferanten (Supply chain management SCM)“ nur die Optionen „Ja, in bedeutendem Ausmaß“ und „Nein oder nur am Rande oder als Projekt“ auf.

Wenn bei Frage B.1.1 zwei oder mehr Geschäftstätigkeiten angegeben wurden, scheinen im Frageabschnitt „Anwendung und Implementierung von Instrumenten und Techniken des Managements zur Planung, Organisation und Optimierung der Beziehungen zu den Lieferanten (Supply chain management SCM)“ nur die Optionen „Ja, in bedeutendem Ausmaß, aber nur für eine oder wenige Geschäftstätigkeiten“, „Ja, in bedeutendem Ausmaß und für alle Geschäftstätigkeiten“ und „Nein oder nur am Rande oder als Projekt“ auf.

Der Abschnitt „Geben Sie in Bezug auf die Einkäufe von Gütern und Dienstleistungen im Ausland an, ob:“ scheint nur dann auf, wenn bei Frage C.4.1 Abschnitt „Geldwert in % nach Standort der UEC und der Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen liefern“ mindestens bei einer Geschäftstätigkeit die Punkte „Ausland-Italien“ und „Ausland-Ausland“ ausgewählt wurden.

Anwendung und Implementierung von Instrumenten und Techniken des Managements zur Planung, Organisation und Optimierung der Beziehungen zu den Lieferanten (Supply chain management SCM) Durch das gesamte und integrierte Management aller Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen für die UEC (oder Geschäftstätigkeiten) können die Kosten und die Unsicherheit der Lieferzeiten durch die Anwendung von geeigneten Instrumenten und



Organisationsmodellen für die Planung und Optimierung verringert sowie die erwartete Qualität der nachgefragten Produkte oder Dienstleistungen optimiert werden.

Formalisierung von langfristigen selektiven Partnerschaften Formelle Übereinkünfte mit qualifizierten Lieferanten, um festgelegte Ziele durch die aktive Zusammenarbeit und den Austausch von Wissen und Know-how zu erreichen.

Anwendung und Implementierung von Kontroll- und Revisionsstrategien der Kaufentscheidungen (Business Process Reengineering) Analyse und systematische Überwachung der Einkaufsentscheidungen, um die Kosten zu senken und die Qualität der nachgefragten Güter oder Dienstleistungen zu verbessern, indem die Prozesse und Strategien gegenüber den Lieferanten neu definiert werden.

Entwicklung mit Kennzahlen („metrische multiple“) Planung und Implementierung von komplexen Einheitensystemen, mit denen die Einkaufsstrategien hinsichtlich der verschiedenen Unternehmensziele (Kosten, Effizienz, Zeit, Qualität) genau überwacht und bewertet werden können.

Frage C.4.3 - Geben Sie Informationen zu den Entscheidungen hinsichtlich der operativen Verwaltung der Beziehungen zu Unternehmen außerhalb der UEC, die Güter und Dienstleistungen liefern, an.

In jedem Abschnitt muss jede Zeile mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

Angewandte Auswahl bezüglich der Lieferanten

	Ja, häufig	Nein oder teilweise
Struktur und Modalität der Interaktion mit den Lieferanten		
Rückgriff auf einen einzigen Lieferanten pro Art des angekauften Gutes oder Dienstleistung (<i>Single oder Sole Sourcing</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückgriff auf zwei Lieferanten pro Art des angekauften Gutes oder Dienstleistung (<i>Dual Sourcing</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückgriff auf mehr als zwei Lieferanten pro Art des angekauften Gutes oder Dienstleistung (<i>Multiple Sourcing</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuweisung von unterschiedlichen jährlichen Produktionsmengen nach Lieferant und Bewertung der Ergebnisse für die Festlegung der Mengen bei neuen Verträgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auswahl eines anderen Lieferanten für jede Produktionsstruktur der UEC auch für dieselbe Art von Gut oder Dienstleistung		
Rückgriff auf denselben Lieferanten auch für unterschiedliche Güter oder Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Konkurrenzfähigkeit der Lieferanten		
Preis des Gutes oder der Dienstleistung oder andere kostenrelevante Faktoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitäts- und Technologiestandard der Güter oder Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schnelle Anpassungsfähigkeit an Veränderung der nachgefragten Produktionsmengen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schnelle Anpassungsfähigkeit an Veränderung der nachgefragten Technologie- und Qualitätsstandards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auswahlmodalitäten der Lieferanten		
Auswahl aufgrund von direkten Kontakten oder Bekanntschaften (<i>Negotiation</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auswahl aufgrund von quantitativen Bewertungsindikatoren und -kriterien (<i>Bidding selection</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Operative Verwaltung der Beziehungen zu den Lieferanten anhand von Optimierungs- und Planungskriterien (<i>Purchasing management</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Art des angekauften Gutes oder Dienstleistung Gut oder Dienstleistung, die von der UEC im Rahmen einer bestimmten Geschäftstätigkeit erzeugt werden und sich von den anderen durch warenkundliche Merkmale, technologischem Gehalt oder Art der Nutzer unterscheiden.

Auswahl eines anderen Lieferanten für jede Produktionsstruktur der UEC auch für dieselbe Art von Gut oder Dienstleistung Einzelne Niederlassungen oder Unternehmen der UEC greifen auf unterschiedliche Lieferanten zurück, auch wenn es sich um dasselbe Produkt oder dieselbe Dienstleistung handelt.

Auswahl aufgrund von direkten Kontakten oder Bekanntschaften (Negotiation) Der Lieferant wird aufgrund persönlicher Einschätzungen oder Erfahrungen oder aufgrund von direkten Kontakten gewählt, ohne quantitative oder qualitative Kriterien anzuwenden, die auch andere Lieferanten einschließen könnten.

Auswahl aufgrund von quantitativen Bewertungsindikatoren und -kriterien (Bidding selection) Der Lieferant wird erst dann kontaktiert und ausgewählt, nachdem er ein Verfahren zur quantitativen oder qualitativen Bewertung im Vergleich zu einer größeren Menge an potenziellen Lieferanten durchlaufen hat.

Operative Verwaltung der Beziehungen zu den Lieferanten anhand von Optimierungs- und Planungskriterien (Purchasing management) Die Beziehungen zu den Lieferanten sind a priori geplant oder werden konstant überwacht, um signifikante wirtschaftliche Vorteile über die Kostenoptimierung, Verkürzung der Zeiten und Überprüfung der erwarteten Ergebnisse zu erhalten.



Frage C.4.4 - Geben Sie eine Bewertung über die Angemessenheit der Ressourcen, Professionalität und Technologien ab, die im Rahmen der UCE für die laufende Verwaltung der Beziehungen mit den externen Lieferanten aufgewendet werden.

In jeder Zeile darf nur eine einzige Antwort angegeben werden.

Zu bewertende Elemente	Vollkommen zufriedenstellend	Teilweise zufriedenstellend	Nicht zufriedenstellend
Anzahl der aufgewandten Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Managerkapazitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technische und rechtliche Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Effizienz des Logistiksystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertung über die Angemessenheit der Ressourcen, Professionalität und Technologien im Rahmen der UEC zur laufenden Verwaltung der Beziehungen zu den externen Lieferanten - VOLLKOMMEN ZUFRIEDENSTELLEND Das Personal, die Professionalität und Technologien für die Verwaltung der Beziehungen zu den externen Lieferanten eignen sich dazu, die Erfordernisse der laufenden Planung und Verwaltung bei der Produktion der Güter oder Dienstleistungen rasch und effizient zu erfüllen.

Bewertung über die Angemessenheit der Ressourcen, Professionalität und Technologien im Rahmen der UEC zur laufenden Verwaltung der Beziehungen zu den externen Lieferanten – TEILWEISE ZUFRIEDENSTELLEND Das Personal, die Professionalität und Technologien für die Verwaltung der Beziehungen zu den externen Lieferanten eignen sich dazu, die Erfordernisse der laufenden Planung und Verwaltung bei der Produktion der Güter oder Dienstleistungen zu erfüllen, auch wenn nicht immer die erforderlichen Standards hinsichtlich Effizienz und Rechtzeitigkeit gewährleistet werden können.

Bewertung über die Angemessenheit der Ressourcen, Professionalität und Technologien im Rahmen der UEC zur laufenden Verwaltung der Beziehungen zu den externen Lieferanten – NICHT ZUFRIEDENSTELLEND Das Personal, die Professionalität und Technologien für die Verwaltung der Beziehungen zu den externen Lieferanten eignen sich nur teilweise dazu, die Erfordernisse der laufenden Planung und Verwaltung bei der Produktion der Güter oder Dienstleistungen zu erfüllen, da grobe und systematische Mängel bei der Einhaltung der erforderlichen Standards hinsichtlich Effizienz und Rechtzeitigkeit bestehen.



Frage C.4.5 - Geben Sie Informationen zur überwiegend von der UEC angewandten Organisationsmodalität für den Bezug von Gütern und Dienstleistungen auf den internationalen Märkten (*Strategic international sourcing*) an.

Die Frage muss mit einer einzigen Antwort aufgrund der überwiegenden Modalität (Strategie oder Modalität für den Bezug von Waren und Dienstleistungen, welche für die UEC die größte wirtschaftliche Rolle spielt) gegenüber allen angegebenen Möglichkeiten beantwortet werden.

Nationale Organisation

Der Ankauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC **ohne internationale HUB-Strategie**

Globale Organisation

Der Ankauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC, die auf lokale Lieferanten und Produzenten im Ausland verteilt/angesiedelt sind

Der Ankauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC, die im Ausland angesiedelt sind und eventuell nach Produkt- und Dienstleistungslinie spezialisiert sind

Der Ankauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC, die in Italien angesiedelt sind (**Italien als globales Drehkreuz/Global-HUB**)

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage scheint auf, wenn bei Frage C.4.1 im Abschnitt „Geldwert in % nach Standort der UEC und der Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen liefern“ bei mindestens einem der Punkte „Ausland-Italien“ und „Ausland-Ausland“ ein Wert größer null angegeben wurde.

Ohne internationale HUB-Strategie Die Standortwahl wird getroffen, ohne alle global vorhandenen Möglichkeiten zu berücksichtigen. Die Entscheidung, die Beschaffung der Güter oder Dienstleistungen in Italien anzusiedeln entspricht nicht unbedingt einer Planung und Optimierung der globalen Bedürfnisse des Unternehmens.

Italien als globales Drehkreuz/Global-HUB Die Standortwahl erfolgt unter Berücksichtigung und aufmerksamer Bewertung aller global vorhandenen Möglichkeiten. Die Entscheidung, die Beschaffung der Güter oder Dienstleistungen in Italien anzusiedeln, entspricht vollkommen der Notwendigkeit einer Planung und Optimierung der globalen Bedürfnisse des Unternehmens.



Frage C.4.6 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit Informationen über die Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen außerhalb der UEC an.

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind. Die Geschäftstätigkeiten werden aufgrund der Antworten auf die Fragen B.1.1 und B.1.4 angezeigt (Geschäftstätigkeiten mit einem Umsatz gegenüber Dritten, der ungleich null ist). Die Variablen „Geldwert in % nach Art des Käufers“ und „Geldwert in % nach Standort der UEC und der Käufer“ werden als Prozentwerte (0-100) ausgedrückt. Als absolute Bezugswerte (Umsatzzahlen) werden die Angaben bei den Fragen A.3 und B.1.4 herangezogen. Der Gesamtumsatz gegenüber Dritte, der bereits bei der Frage A.3 angegeben wurde, wird zur Erinnerung unter der Frage angezeigt.

GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
Geldwert in % jeder Geschäftstätigkeit am Gesamten								

Geldwert in % nach Art des Käufers

Endkunden (Haushalte, Unternehmen usw.)								
Zwischenhändler								
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Geldwert in % nach Standort der UEC und der Käufer

UEC - Käufer								
Italien - Italien								
Ausland - Italien								
Italien - Ausland								
Ausland - Ausland								
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Zur Erinnerung:

Jahre **Gesamtumsatz gegenüber Unternehmen außerhalb der UEC**
Werte in Millionen Euro

2012 *(Wird nur angezeigt, wenn 2013 bei Frage A.3 kein Wert eingegeben wurde) Wert, der bei Frage A.3 angegeben wurde*

2013 *(Nur 2013 wird angezeigt) Wert, der bei Frage A.3 angegeben wurde*

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Bei der Frage scheinen die Geschäftstätigkeiten auf, die bei Frage B.1.1 angegeben wurden.

Wenn bei Frage B.1.4 der Variablen „Umsatz der LA gegenüber Unternehmen außerhalb der UEC in % am Gesamtumsatz der UEC“ der Wert Null zugewiesen wurde, scheinen bei der Frage die Abschnitt „Geldwert in % nach Art des Käufers“ und „Geldwert in % nach Standort der UEC und der Käufer“ nicht auf.

Die Punkte „Ausland-Italien“ und „Ausland-Ausland“ im Abschnitt „Geldwert in % nach Art des Käufers“ und „Geldwert in % nach Standort der UEC und der Käufer“ werden aufgrund der Antworten bei Frage B.1.4 in der Spalte „Die Produktion von Gütern und Dienstleistungen (Kerngeschäft) erfolgt im Ausland“ angezeigt oder nicht angezeigt.



Frage C.4.7 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit Informationen über die angewandte Strategie der UEC beim externen Verkauf von Gütern und Dienstleistungen.

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind. In jedem Antwortabschnitt muss eine einzige Antwort anhand des Kriteriums des Vorherrschens ausgewählt werden (überwiegendes Ziel unter allen genannten, überwiegendes Kriterium unter allen genannten und überwiegende Organisationsmodalität unter allen genannten).

	GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN							
	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
Überwiegendes Ziel der Verkaufsstrategien								
Gewinnung neuer Kunden	<input type="checkbox"/>							
Bindung bestehender Kunden	<input type="checkbox"/>							
Erhöhung des Marktanteils	<input type="checkbox"/>							
Verteidigung der Marktanteile	<input type="checkbox"/>							
Schutz der Märkte (auch der nicht strategischen) zur Abschreckung der Mitbewerber	<input type="checkbox"/>							
Überwiegendes Kriterium zur Preisfestlegung								
Kostenorientierung	<input type="checkbox"/>							
Kundenorientierung	<input type="checkbox"/>							
Orientierung an den Mitbewerbern	<input type="checkbox"/>							
Amtlich geregelter Preis	<input type="checkbox"/>							
Überwiegende Organisationsmodalität zur wirtschaftlichen und logistischen Unterstützung der Verkäufe								
Selbstverwaltung der Vermarktung	<input type="checkbox"/>							
Selbstverwaltung der Logistik	<input type="checkbox"/>							
Rückgriff auf Minderheitsbeteiligungen der Gesellschaft	<input type="checkbox"/>							
Handelsübereinkommen	<input type="checkbox"/>							
Rückgriff auf den Markt über gelegentliche Zwischenhändler	<input type="checkbox"/>							

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Bei der Frage scheinen die Geschäftstätigkeiten auf, die bei Frage B.1.1 angegeben wurden.



Frage C.4.8 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit Informationen von der UEC angewandten Strategien für den Vertrieb und das Marketing der Prozesse oder Dienstleistungen im Jahr 2013 an.

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind. Die Geschäftstätigkeiten werden aufgrund der Antworten auf die Frage B.1.1 angezeigt. Wenn sich die Geschäftstätigkeiten von jenen bei der Frage C.4.6 unterscheiden, muss in alle Felder der entsprechenden Spalte „0“ eingetragen werden. Es sind Prozentwerte einzugeben (0-100).

Vertrieb und Marketing	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
Geldwert in % des Budgets für Marketing am Umsatz nach Geschäftstätigkeit für jede Geschäftstätigkeit								
Geldwert der Marketingausgaben in % nach Art des Mediums								
Fernsehen und Radio								
Druck, auch spezialisiert								
Web								
Mobil- und Festnetztelefonie								
Events zur Kommunikation/Information und Sponsoring								
Anschlagtafeln/Poster								
Angebot von kostenlosen Musterstücken (<i>Product sampling</i>)								
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Geldwert der Verkäufe in % nach Art des Vertriebskanals								
Direkter Verkauf (nicht online)								
Direkter Online-Verkauf								
Indirekter Verkauf (nicht online)								
Indirekter Online-Verkauf								
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Bei der Frage scheinen die Geschäftstätigkeiten auf, die bei Frage B.1.1 angegeben wurden.

Direkter Verkauf (nicht online) Der Verkauf erfolgt über direkten Kundenkontakt ohne Einsatz von Online-Kommunikationsmedien.

Direkter Online-Verkauf Der Verkauf erfolgt unter Einsatz von Online-Kommunikationsmedien (erster Kontakt beim Kaufauftrag).

Indirekter Verkauf (nicht online) Der Verkauf erfolgt durch Handelsvertreter, die nicht zur UEC gehören, und ohne Einsatz von Online-Kommunikationsmedien.

Indirekter Online-Verkauf Der Verkauf erfolgt durch Handelsvertreter über Internet, die nicht zur UEC gehören (erster Kontakt beim Kaufauftrag).



Frage C.4.9 - Geben Sie Informationen über den Grad der Zentralisierung der Verwaltung der Beziehungen mit den Kunden/Märkten und über die angewandten Kriterien zur Festlegung der Geschäftsziele an.

In jedem Antwortabschnitt muss eine einzige Antwort anhand des Kriteriums des Vorherrschens ausgewählt werden (überwiegende Verwaltungsmodalität unter allen genannten und überwiegend angewandtes Kriterium unter allen angegebenen).

Art der Verwaltung der Kundenbeziehungen

Zentral in der Marketing- und Vertriebsdirektion (<i>Corporate</i>)	<input type="checkbox"/>
Dezentral bei den einzelnen Geschäftstätigkeiten	<input type="checkbox"/>
Beratern oder externen Gesellschaften übertragen	<input type="checkbox"/>

Angewandte Kriterien bei der Festlegung der Geschäftsziele

Kunden/Märkte, die kurzfristig am leichtesten zugänglich sind	<input type="checkbox"/>
Analyse der Attraktivität/Profitabilität jedes Kundenmarktes	<input type="checkbox"/>
Analyse der Kohärenz zwischen den kritischen Erfolgsfaktoren auf bestimmten Märkten und den Stärken des Unternehmens	<input type="checkbox"/>

Angewandte Kriterien zur Festlegung der Geschäftsziele Die Kriterien, die operativ beim Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen der UEC angewandt werden, werden nach Komplexität aufsteigend angegeben.

Frage C.4.10 - Geben Sie eine Bewertung über die Angemessenheit der Ressourcen, Professionalität und Technologien ab, die im Rahmen der UCE für die laufende Verwaltung der Beziehungen mit den Kunden aufgewendet werden.

In jeder Zeile darf nur eine einzige Antwort angegeben werden.

Zu bewertende Elemente	Vollkommen zufriedenstellend	Teilweise zufriedenstellend	Nicht zufriedenstellend
Anzahl der aufgewandten Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Managerkapazitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technische und rechtliche Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Effizienz des Logistiksystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertung über die Angemessenheit der Ressourcen, Professionalität und Technologien im Rahmen der UEC zur laufenden Verwaltung der Beziehungen zu den Kunden – VOLLKOMMEN ZUFRIEDENSTELLEND Das Personal, die Professionalität und Technologien für die Verwaltung der Kundenbeziehungen eignen sich dazu, die Kundenwünsche rasch und effizient zu erfüllen und die auf Unternehmensebene erwarteten Ergebnisse vollständig zu erreichen.

Bewertung über die Angemessenheit der Ressourcen, Professionalität und Technologien im Rahmen der UEC zur laufenden Verwaltung der Beziehungen zu den Kunden – TEILWEISE ZUFRIEDENSTELLEND Das Personal, die Professionalität und Technologien für die Verwaltung der Kundenbeziehungen eignen sich dazu, die Kundenwünsche zu erfüllen, auch wenn dies nicht immer rasch und effizient geschieht, und die auf Unternehmensebene erwarteten Ergebnisse zufriedenstellend zu erreichen.

Bewertung über die Angemessenheit der Ressourcen, Professionalität und Technologien im Rahmen der UEC zur laufenden Verwaltung der Beziehungen zu den Kunden – NICHT ZUFRIEDENSTELLEND Das Personal, die Professionalität und Technologien für die Verwaltung der Kundenbeziehungen eignen sich nur zum Teil dazu, die Kundenwünsche zu erfüllen, da grobe und systematische Mängel bei der Einhaltung der erforderlichen Fristen und Standards bestehen. Die auf Unternehmensebene erwarteten Ergebnisse werden nur teilweise erreicht.



Frage C.4.11 - Geben Sie in Bezug auf die reine Produktion der UEC in Italien mit Verkauf ins Ausland für jede Geschäftstätigkeit Informationen über die unterstützenden Vertriebs- und Logistiktätigkeiten an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen angegeben hat, dass die UEC Waren oder Dienstleistungen für mindestens eine Geschäftstätigkeit aus Italien ausgeführt hat (Frage C.4.6, Abschnitt „Standort“ Option „Italien-Ausland“). Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind. In jedem der beiden Antwortabschnitte kann mehr als eine Zeilenoption aus den Vorschlägen für jede Geschäftstätigkeit ausgewählt werden.

	GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN							
	LA 1	LA 2	LA 3	LA 4	LA 5	LA 6	LA 7	LA 8
Umgesetzte Vertriebstätigkeiten:								
direkt von den in Italien produzierenden Unternehmen	<input type="checkbox"/>							
von Handelsunternehmen in Italien, die zur UEC gehören	<input type="checkbox"/>							
von Handelsunternehmen in Italien, die nicht zur UEC gehören	<input type="checkbox"/>							
von Handelsunternehmen im Ausland, die zur UEC gehören	<input type="checkbox"/>							
von Handelsunternehmen im Ausland, die nicht zur UEC gehören	<input type="checkbox"/>							
Umgesetzte Logistiktätigkeiten:								
direkt von den in Italien produzierenden Unternehmen	<input type="checkbox"/>							
von Logistikunternehmen in Italien, die zur UEC gehören	<input type="checkbox"/>							
von Logistikunternehmen in Italien, die nicht zur UEC gehören	<input type="checkbox"/>							
von Logistikunternehmen im Ausland, die zur UEC gehören	<input type="checkbox"/>							
von Logistikunternehmen im Ausland, die nicht zur UEC gehören	<input type="checkbox"/>							

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird angezeigt, wenn bei Frage C.4.6 beim Punkt „Italien-Ausland“ im Abschnitt „Geldwert in % nach Standort der UEC und der Käufer“ mindestens ein Wert größer null eingegeben wurde.

Wenn der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist, scheinen die Punkte „von Handelsunternehmen im Ausland, die zur UEC gehören“ (Abschnitt A) und „von Logistikunternehmen im Ausland, die zur UEC gehören“ (Abschnitt B) nicht auf.

In den Spalten werden nur die Geschäftstätigkeiten angezeigt, für die bei Frage C.4.6 beim Punkt „Italien-Ausland“ im Abschnitt „Geldwert in % nach Standort der UEC und der Käufer“ ein Wert größer null eingegeben wurde.



Frage C.4.12 - Geben Sie Informationen zur überwiegend von der UEC angewandten Organisationsmodalität zum Verkauf von Gütern und Dienstleistungen auf den internationalen Märkten an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen angegeben hat, dass die UEC Waren oder Dienstleistungen für mindestens eine Geschäftstätigkeit aus Italien oder aus dem Ausland ausgeführt hat (Frage C.4.6 Abschnitt „Standort“ Option „Italien-Ausland“ oder „Ausland-Ausland“). Es darf nur eine einzige Antwort anhand der vorherrschenden Modalität aus allen Angaben ausgewählt werden (Verkaufsstrategie oder -modalität mit der größten wirtschaftlichen Bedeutung für die UEC).

Strategien und Modalitäten des Verkaufs von Gütern und Dienstleistungen

Nationale Organisation

Der Verkauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC, die nur auf nationaler Ebene vorhanden sind (**ohne HUB-Strategie**)

Globale Organisation

Der Verkauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC, die auf lokale Lieferanten und Produzenten im Ausland verteilt/angesiedelt sind

Der Verkauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC, die im Ausland angesiedelt sind und nach Produkt- und Dienstleistungslinie spezialisiert sind

Der Verkauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC, die in Italien angesiedelt sind (**Italien als globales Drehkreuz/Global-HUB**)

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird angezeigt, wenn bei Frage C.4.6 bei den Punkten „Italien-Ausland“ und „Ausland-Ausland“ im Abschnitt „Geldwert in % nach Standort der UEC und der Käufer“ mindestens ein Wert größer null eingegeben wurde.

Wenn der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist, scheinen die Punkte „Der Verkauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC, die auf lokale Lieferanten und Produzenten im Ausland verteilt/angesiedelt sind“ und „Der Verkauf von Gütern und Dienstleistungen und die logistische Unterstützung erfolgen durch Unternehmen der UEC, die im Ausland angesiedelt sind und nach Produkt- und Dienstleistungslinie spezialisiert sind“ nicht auf.

ohne HUB-Strategie Die Standortwahl wird getroffen, ohne alle global vorhandenen Möglichkeiten zu berücksichtigen. Die Entscheidung, den Verkauf und die logistische Unterstützung des Vertriebs der Güter oder Dienstleistungen in Italien anzusiedeln, entspricht nicht unbedingt einer Planung und Optimierung der globalen Bedürfnisse des Unternehmens.

Italien als globales Drehkreuz/Global-HUB Die Standortwahl erfolgt unter Berücksichtigung und aufmerksamer Bewertung aller global vorhandenen Möglichkeiten. Die Entscheidung, den Verkauf und die logistische Unterstützung des Vertriebs der Güter oder Dienstleistungen in Italien anzusiedeln, entspricht vollkommen der Notwendigkeit einer Planung und Optimierung der globalen Bedürfnisse des Unternehmens.



THEMENBEREICH 5: INTERNATIONALISIERUNG DER PRODUKTIONS- UND TECHNOLOGIEPROZESSE DER UEC

Dieser Themenbereich umfasst vier Fragen zur Analyse der Internationalisierungsprozesse produktiver oder technisch-wissenschaftlicher Art. Es sind ausschließlich qualitative Fragen. Die Bezugspersonen, die mit der Beantwortung dieses Themenbereichs betraut sind, müssen dem mittleren oder Topmanagement (einschließlich ihrer direkten Mitarbeiter) in den folgenden Bereichen angehören: Produktion von Gütern oder Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung und technische Produktionsdienste.

Frage C.5.1 - Geben Sie in Bezug auf die Produktion von Gütern oder Dienstleistungen und/oder auf die unterstützenden Funktionen *Engineering* und Forschung und Entwicklung Informationen über die Modalitäten der Internationalisierung der UEC im Jahr 2013 an.

In jeder Zeile darf nur eine einzige Antwort angegeben werden. In Bezug auf die Optionen A1 und A2 werden die Antworten automatisch von der Frage B.1.8 übertragen. In Bezug auf die Optionen B1 und B2 werden die Antworten einer Kohärenzkontrolle hinsichtlich der Angaben bei der Frage B.1.10 unterzogen.

Modalität der Internationalisierung	Ja	Nein
Direkte Präsenz im Ausland über kontrollierte Unternehmen im Produktionsbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Direkte Präsenz im Ausland über kontrollierte Unternehmen in den unterstützenden Funktionen <i>Engineering</i> oder Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedeutende Beteiligung ohne Kontrolle an Unternehmen/Konzernen im Produktionsbereich mit Sitz im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedeutende Beteiligung ohne Kontrolle an Unternehmen/Konzernen in den unterstützenden Funktionen <i>Engineering</i> oder Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abkommen über Produktion auf Lizenz mit Unternehmen/Konzernen mit Sitz im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abkommen über Technologie oder Forschung mit Unternehmen/Konzernen, Forschungszentren oder Universitäten mit Sitz im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Punkt A1: „Ja“ auswählen, wenn der Befragte bei Frage B.1.8 im Abschnitt Ausland bei mindestens einer LA den Punkt „Produktion von Gütern oder Dienstleistungen (Kerngeschäft)“ angegeben hat.

Punkt A2: „Ja“ auswählen, wenn der Befragte bei Frage B.1.8 im Abschnitt Ausland bei mindestens einer LA die Punkte „Planung und andere technische Dienste für die Produktion (einschließlich *Engineering and Design*)“ und „Forschung und Entwicklung“ angegeben hat.

Wenn bei den Punkten B1 und B2 die Option „Ja“ ausgewählt wurde, ist zu überprüfen, ob der Befragte bei der Frage B.1.10 Abschnitt Ausland bei mindestens einer LA die Punkte „Produktion von Gütern oder Dienstleistungen (Kerngeschäft)“, „Planung und andere technische Dienste für die Produktion (einschließlich *Engineering and Design*)“ und „Forschung und Entwicklung“ angegeben hat.

Bedeutende Beteiligung ohne Kontrolle Das befragte Unternehmen hält direkt oder indirekt Anteile oder Aktien mit Stimmrecht an anderen Unternehmen, die nicht für die vollständige Kontrolle (50%+1) ausreichen, aber ein dauerhaftes Interesse, eine langfristige Beziehung und einen bedeutenden Einfluss in die Unternehmensführung darstellen (Anteile oder Aktien von mehr als 10%).

Abkommen über Produktion Verträge oder andere formelle Abkommen, welche es ermöglichen, außerhalb der UEC eine oder mehrere Phasen des Produktionsprozesses auf der Grundlage von spezifischen bereitgestellten Techniken und mit starker Kontrolle der Qualitätsstandards der erzeugten Produkte umzusetzen. Sie werden normalerweise mit Lieferanten geschlossen, die nicht standardisierte Produkte erzeugen oder die einen bedeutenden technologischen Transfer oder Transfer von Know-how des Unternehmens benötigen. Sie können in Form von Produktionslizenzen geschlossen werden.

Abkommen über Technologie Verträge oder andere formelle Abkommen, mit denen Technologie oder wissenschaftliche Kenntnisse und betriebliches Know-how angekauft/abgetreten werden können, die dazu dienen, die technologischen Standards und Qualitätsstandards der Produktionsprozesse und/oder Endprodukte zu erneuern oder signifikant zu verbessern. Diese Abkommen können auf unterschiedlichen Ebenen der Produktionslinie umgesetzt werden - von der Grundlagenforschung bis zum Ingenieurwesen, zur Entwicklung und konkreten Implementierung des Innovationsergebnisses in die Prozesse.



Frage C.5.2: Geben Sie Informationen über die Hauptgründe auf der Basis der Entscheidungen für die Internationalisierung der Produktions- und Technologieprozesse im Zeitraum 2010-2013 an.

Die Frage bezieht sich auf die Entwicklung der internationalen Betätigung der UEC hinsichtlich der für den Zeitraum 2010-2013 angegebenen Tätigkeiten und Funktionen. Aufgrund der Komplexität der Frage soll in erster Linie der Abschnitt der Frage ermittelt werden, welcher für die UEC in Bezug auf die drei vorgeschlagenen Abschnitte (einen einzigen Abschnitt wählen - A, B oder C) bedeutend ist. Sobald der zutreffende Abschnitt ausgewählt wurde, werden nur die Zeilen der Abschnitte B und C beantwortet. In diesen beiden Abschnitten ist die erste Zeilenvariable (B1 oder C1) alternativ in Bezug auf alle anderen, während bei B/C2, B/C3 und B/C4 eine oder mehrere Optionen gewählt werden können.

Die UEC hat die Internationalisierung der Produktions- und Technologieprozesse im Zeitraum 2010-2013 nicht in bedeutendem Maße eingeschränkt	<input type="checkbox"/>
Die UEC hat die Internationalisierung der Produktions- und Technologieprozesse im Zeitraum 2010-2013 aus einem oder mehreren der folgenden Gründe in bedeutendem Maße eingeschränkt:	<input type="checkbox"/>
nicht mehr relevant für die Produktion der Güter oder Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>
relevant für die Produktion von Gütern oder Dienstleistungen, aber zu teuer und komplex in der Verwaltung	<input type="checkbox"/>
Probleme mit Technologie- und Qualitätsstandards der Produkte haben eine teilweise oder komplette Rückverlegung der Tätigkeiten nach Italien sinnvoll gemacht	<input type="checkbox"/>
die Steigerung der Effizienz und der technologischen Standards der in Italien durchgeführten Tätigkeiten hat die teilweise oder komplette Rückverlegung der Tätigkeiten sinnvoll gemacht	<input type="checkbox"/>
Die UEC weist im Zeitraum 2010-2013 aus einem oder mehreren der folgenden Gründe keine internationalisierten Produktions- oder Technologieprozesse auf:	<input type="checkbox"/>
es ist keine relevante Entscheidung für die Produktion der Güter oder Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>
es ist eine relevante Entscheidung, aber sie wurde durch fehlendes Wissen und fehlende Kenntnisse behindert:	
Managementkenntnisse	<input type="checkbox"/>
Funktionales Wissen	<input type="checkbox"/>
Technologisches Wissen	<input type="checkbox"/>
Technisch-rechtliche Kenntnisse	<input type="checkbox"/>
Es ist eine relevante Entscheidung, aber die notwendige externe Unterstützung durch folgende Subjekte ist nicht ausreichend oder nicht geeignet:	
private Unternehmen mit Spezialisierung auf die Planung und Unterstützung bei der Internationalisierung	<input type="checkbox"/>
nationale oder regionale öffentliche Agenturen oder Wirtschaftsverbände	<input type="checkbox"/>
Es ist eine relevante Entscheidung, aber sie wurde durch Folgendes behindert:	<input type="checkbox"/>
- rechtliche oder administrative Hindernisse	<input type="checkbox"/>
- Steuerlasten	<input type="checkbox"/>
- finanzielle Pflichten	<input type="checkbox"/>
- Unsicherheit zu den internationalen Standards (Buchhaltung, Handel, Verfahren usw.)	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Wenn im Frageabschnitt B der Punkt B1 ausgewählt wird, können die anderen Punkte nicht ausgewählt werden. Andernfalls sind mehrere Antworten zwischen den Punkten B2 und B4 möglich.

Wenn im Frageabschnitt C der Punkt C1 ausgewählt wird, können die anderen Punkte nicht ausgewählt werden. Andernfalls sind mehrere Antworten zwischen den Punkten C2 und C4 möglich.

Die UEC hat die Internationalisierung der Produktions- und Technologieprozesse im Zeitraum 2010-2013 nicht in bedeutendem Maße eingeschränkt

Jenseits der konjunkturellen oder speziellen sektoralen oder Marktentwicklungen, welche das Betriebsergebnis beeinflusst haben können, wurden die Tätigkeiten der UEC im Ausland im angegebenen Zeitraum nicht signifikant und anhaltend eingeschränkt (Verringerung des Auslandsumsatzes um mehr als 30% im angegebenen Zeitraum nach Ausschluss der genannten Faktoren).

Die UEC hat die Internationalisierung der Produktions- und Technologieprozesse im Zeitraum 2010-2013 in bedeutendem Maße eingeschränkt

Jenseits der konjunkturellen oder speziellen sektoralen oder Marktentwicklungen, welche das Betriebsergebnis beeinflusst haben können, wurden die Tätigkeiten der UEC im Ausland im angegebenen Zeitraum signifikant und anhaltend durch Investitionsfehlentscheidungen eingeschränkt (Verringerung des Auslandsumsatzes um mehr als 30% im angegebenen Zeitraum nach Ausschluss der genannten Faktoren).



Frage C.5.3 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit Informationen zu den größten Vorteilen der Internationalisierung der Produktionsprozesse an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen angegeben hat, dass es im Jahr 2013 in Bezug auf die Produktion international tätig war (Frage C.5.1). Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden. Bei jeder Geschäftstätigkeit kann mehr als eine der vorgeschlagenen Zeilenvariablen angegeben werden.

Größte Vorteile	GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN							
	LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
Verringerung der Arbeitskosten	<input type="checkbox"/>							
Verringerung von anderen Kosten des Unternehmens	<input type="checkbox"/>							
Zugang zu neuen Märkten	<input type="checkbox"/>							
Anpassung an die Strategien der Mitbewerber	<input type="checkbox"/>							
Erhöhung der Qualität oder Entwicklung von neuen Produkten	<input type="checkbox"/>							
Zugang zu neuem Fachwissen oder neuen Fachkompetenzen	<input type="checkbox"/>							
Geringere Besteuerung als in Italien oder Bestehen von relevanten finanziellen Förderungen	<input type="checkbox"/>							
Konzentration der als strategisch erachteten Tätigkeiten in Italien und Auslagerung von weniger relevanten Tätigkeiten ins Ausland	<input type="checkbox"/>							

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird angezeigt, wenn bei Frage C.5.1 bei mindestens einem der Punkte A1, B1 und C die Option „Ja“ gewählt wurde. Bei der Frage scheinen die Geschäftstätigkeiten auf, die bei der Frage B.1.1 angegeben wurden.



Frage C.5.4 - Geben Sie Informationen über die Standortentscheidung der F&E, Planung und des *Engineering* und die entsprechenden Gründe an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen angegeben hat, dass es im Jahr 2013 in Bezug auf *Engineering* oder Forschung oder Entwicklung (Frage C.5.1) international tätig war. Im Antwortabschnitt „Standort“ darf nur eine einzige Zeilenvariable anhand des Kriteriums des Vorherrschens angegeben werden, während im Abschnitt „Einflussfaktoren“ eine oder mehrere Zeilen ausgefüllt werden können.

	Auswählen
Überwiegender Standort der Tätigkeiten	
- Überwiegend in Italien, aber mit qualifizierter Präsenz im Ausland	<input type="checkbox"/>
- Überwiegend in Italien, aber mit nicht qualifizierter Präsenz im Ausland	<input type="checkbox"/>
- Überwiegend im Ausland	<input type="checkbox"/>
Einflussfaktoren bei der Standortwahl	
- Zentralisiert im Mutterunternehmen und/oder in Einheiten, die auf F&E spezialisiert sind, zur Nutzung der Skaleneffekte und der Synergien auf der gesamten Unternehmensebene	<input type="checkbox"/>
- In der Nähe der Absatzmärkte der jeweiligen Geschäftstätigkeiten angesiedelt	<input type="checkbox"/>
- In der Nähe von Produktions-/Verarbeitungszentren angesiedelt	<input type="checkbox"/>
- In der Nähe von international renommierten Forschungszentren angesiedelt	<input type="checkbox"/>
- Standort, an dem besonders qualifiziertes oder spezialisiertes Personal verfügbar ist	<input type="checkbox"/>
- Standort zur Nutzung von Förderungen/Beiträgen	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird angezeigt, wenn bei Frage C.5.1 bei mindestens einem der Punkte A2, B2 und D die Option „Ja“ gewählt wurde.

Qualifiziert Im angegebenen Staat befinden sich F&E-Tätigkeiten, die, auch wenn sie im Verhältnis zu den Gesamtausgaben für F&E des Unternehmens gering sind, ein großes strategisches Interesse für eine oder mehrere Geschäftstätigkeiten bilden, wie die Entwicklung von neuen Produkten oder Technologien mit relevanten Auswirkungen für eines oder mehrere Geschäftsfelder der UEC.



THEMENBEREICH 6: WISSENSMANAGEMENT (KNOWLEDGE MANAGEMENT) UND INNOVATIONSPROZESSE

Dieser Themenbereich umfasst neun Fragen zur Analyse des Wissensbestands der komplexen Wirtschaftseinheit (wissenschaftliche und technologische Kenntnisse, Know-how und Kompetenzen von spezifischen Unternehmensfunktionen). Es handelt sich um überwiegend qualitative Fragen. Die Bezugspersonen, die mit der Beantwortung dieses Themenbereichs betraut sind, müssen dem mittleren oder Topmanagement (einschließlich ihrer direkten Mitarbeiter) in den folgenden Bereichen angehören: Produktion von Gütern oder Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung oder Planung, Personal, wichtigste betriebliche Supportfunktionen.

Frage C.6.1: Geben Sie Informationen zu den verfügbaren Wissensquellen der UEC für die Planung, Produktion und den Verkauf der Güter und Dienstleistungen im Jahr 2013 an.

Bei dieser Frage muss eine Bewertung der immateriellen Aspekte (Arten von Wissen und Wissensquellen innerhalb und außerhalb der UEC), die dennoch eine gewisse konkrete Rolle in den Phasen des Geschäftsprozesses spielen, abgegeben werden. Da es vorkommen kann, dass nicht alle Arten und Anwendungsbereiche des Wissens wichtig für die UEC sind, müssen nur die als relevant eingeschätzten Zeilen beantwortet werden. Die Unterscheidung nach internen Geschäftstätigkeiten der UEC erscheint nur, wenn das Unternehmen angegeben hat, dass es zwei oder mehrere Geschäftstätigkeiten umfasst. Die Frage enthält einige Kohärenzkontrollen, welche von Antworten auf bereits gestellte Fragen abhängen.

Wichtigste Typologien und Anwendungsbereiche des Wissens	Wissensquellen					
	Interne Quelle der UEC			Externe Quelle der UEC		
	Innerhalb der jeweiligen Geschäftstätigkeit	Geteilt zwischen mehreren Geschäftstätigkeiten	Zentralisiert (Corporate)	Lieferanten	Kunden	Universitäten/ Forschungszentren und professionelle Beratungszentren

IN ITALIEN						
Technik - Produktionsprozesse	<input type="checkbox"/>					
Technik - Planungs- und Innovationsprozesse	<input type="checkbox"/>					
Wissenschaft - weiterführende technologische Forschung	<input type="checkbox"/>					
Technik - Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	<input type="checkbox"/>					
Kompetenzen - organisatorisch (Know-how) und projektbezogen (Project Management/Project Financing)	<input type="checkbox"/>					
Kaufmännisches Wissen – Märkte oder Prozesse	<input type="checkbox"/>					
Kaufmännisches Wissen - Bezugsmärkte	<input type="checkbox"/>					
Rechtsbereich - Verfahren	<input type="checkbox"/>					
Märkte und Finanzinstrumente	<input type="checkbox"/>					
Sonstiges	<input type="checkbox"/>					
IM AUSLAND						
Technik - Produktionsprozesse	<input type="checkbox"/>					
Technik - Planungs- und Innovationsprozesse	<input type="checkbox"/>					
Wissenschaft - weiterführende technologische Forschung	<input type="checkbox"/>					
Technik - Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	<input type="checkbox"/>					
Kompetenzen - organisatorisch (Know-how) und projektbezogen (Project Management/Project Financing)	<input type="checkbox"/>					
Kaufmännisches Wissen – Märkte oder Prozesse	<input type="checkbox"/>					
Kaufmännisches Wissen - Bezugsmärkte	<input type="checkbox"/>					
Rechtsbereich - Verfahren	<input type="checkbox"/>					
Märkte und Finanzinstrumente	<input type="checkbox"/>					
Sonstiges	<input type="checkbox"/>					

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Spalte „Geteilt zwischen mehreren Geschäftstätigkeiten“ scheint nicht bei der Frage auf, wenn bei Frage B.1.1 nur eine einzige Geschäftstätigkeit angegeben wurde.

Wenn der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist, werden die 3 Spalten „Interne Quelle der UEC“ im Abschnitt Ausland nicht angezeigt.



In der Frage wird die Spalte „Kunden“ im Abschnitt Ausland nicht angezeigt, wenn bei Frage C.4.6 bei den Punkten „Italien-Ausland“ und „Ausland-Ausland“ im Abschnitt „Geldwert in % nach Standort der UEC und der Käufer“ nichts angegeben wurde.

Wissensquellen Sie sind die wichtigsten „Figuren“ innerhalb oder außerhalb der UEC, welche die gesamten wissenschaftlichen, technischen, administrativen und Managementkenntnisse und -kompetenzen deutlich erweitern, verbessern oder entwickeln können, die für die Wettbewerbsfähigkeit der UEC auf den Bezugsmärkten relevant sind.

Frage C.6.2 - Bewerten Sie die benötigten Kenntnisse der UEC für die Planung, Produktion und den Verkauf von Gütern und Dienstleistungen, die immer wettbewerbsfähiger werden auf den Bezugsmärkten.

Als erstes soll angegeben werden, welche Kenntnisse die UEC benötigt, um Güter oder Dienstleistungen herzustellen, die auf den Bezugsmärkten wettbewerbsfähiger werden und anschließend ist einzuschätzen, wie groß der Unterschied zwischen benötigtem Wissen und tatsächlich für die UEC zugänglichem Wissen ist. In jeder Zeile müssen alle Spaltenvariablen beantwortet werden, indem eine der im Pull-Down-Menü vorgeschlagenen Optionen ausgewählt wird. Es müssen alle Zeilenvariablen ausgefüllt werden, auch wenn sie nicht bei der vorhergehenden Frage angegeben wurden. Falls eine Option nicht relevant sein sollte, kann „gering“ beim Bedarf und „angemessen“ beim Niveau angegeben werden.

Wichtigste Typologien und Anwendungsbereiche des Wissens	Bedarf an für die UEC notwendigem Wissen		Niveau der verfügbaren Kenntnisse im Vergleich zum Bedarf	
	2013	2014 - 2015	2013	2014 - 2015
	<i>Hoch/Mittel/Gering</i>	<i>Hoch/Mittel/Gering</i>	<i>Angemessen/ ungenügend/ gering</i>	<i>Angemessen/ ungenügend/ gering</i>
Technik - Produktionsprozesse				
Technik - Planungs- und Innovationsprozesse				
Wissenschaft - weiterführende technologische Forschung				
Technik-Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)				
Kompetenzen - organisatorisch (<i>Know-how</i>) und projektbezogen (<i>Project Management/Project Financing</i>)				
Kaufmännisches Wissen - Märkte oder Prozesse				
Kaufmännisches Wissen - Bezugsmärkte				
Rechtsbereich - Verfahren				
Märkte und Finanzinstrumente				
Sonstiges				



Frage C.6.3 - Geben Sie Informationen über die programmierten oder geplanten Aktionen der UEC zur Verringerung der Lücke zwischen verfügbarem und benötigtem Wissen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit im Zeitraum 2014-2015 an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen angegeben hat, nicht über ausreichendes bzw. nur über geringes Wissen im Verhältnis zu den benötigten Kenntnissen zu verfügen (Frage C.6.2). In jeder Zeile (Arten von Aktionen) ist anzugeben, ob Schritte unternommen werden, um die Differenz im angegebenen Zeitraum zu verringern. Nur bei einer Bejahung muss der Standort der Aktion angegeben werden, der sich sowohl in Italien als auch im Ausland befinden kann.

Arten von Aktionen	Bestehen von Maßnahmen zur Verringerung der Lücke		Wenn ja, Standort angeben	
	Ja	Nein	Italien	Ausland
Innerhalb der UEC				
Aufnahme von Personal mit spezifischen Kenntnissen oder Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterbildung von bereits eingestelltem Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neue Investitionen in Forschung und Entwicklung (F&E)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Investitionen in neue technologische Maschinen/Infrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außerhalb der UEC				
Stärkung der Zusammenarbeit mit Unternehmen mit weiterführendem technischen Wissen oder kaufmännischen oder Managementkompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stärkung der Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungszentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nicht angezeigt, wenn bei Frage C.6.2 in den Spalten „Niveau der verfügbaren Kenntnisse im Vergleich zum Bedarf 2013“ und „2014-2015“ im Pull-down-Menü die Option „Angemessen“ ausgewählt wurde.



Frage C.6.4 - Geben Sie Informationen über das Vorhandensein von „Wissensarbeitern“ (*Knowledge Workers*) in der UEC an.

Bei dieser Frage muss angegeben werden, ob die UEC in Italien und eventuell im Ausland Wissensarbeiter beschäftigt. Jede Zeilenvariable bezieht sich auf eine bestimmte Art von Wissensarbeiter und muss durch Angabe von Prozentwerten (0-100) beantwortet werden. Sollte mindestens ein Wissensarbeiter vorhanden sein, ist der Wert 1% einzutragen, damit die nachfolgenden Fragen korrekt beantwortet werden können. Sollten keine Wissensarbeiter beschäftigt sein, muss in jeder Zeile null angegeben werden. Die Summe der Spaltenvariablen „in % der Beschäftigten der UEC in Italien“ und „in % der Beschäftigten der UEC im Ausland“ darf nicht größer als 100 sein.

Art der Wissensarbeiter (<i>Knowledge Workers</i>)	In % der Beschäftigten der UEC in Italien	In % der Beschäftigten der UEC im Ausland
Beschäftigte mit Vertrag und/oder beruflicher Einstufung als Forscher/Forschungsleiter		
Beschäftigte mit Aufträgen oder Arbeiten (<i>Job description</i>), die überwiegend der Forschung oder Entwicklung von neuem Wissen dienen, aber ohne Vertrag und/oder berufliche Einstufung als Forscher		
Beschäftigte, die überwiegend Forschung und Entwicklung neuer Erkenntnisse betreiben und nicht in die genannten Kategorien fallen		
Insgesamt		

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Wenn der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist, wird die Spalte „In % der Beschäftigten der UEC im Ausland“ nicht angezeigt

Wissensarbeiter (*Knowledge Workers*) Beschäftigte, die überwiegend (sowohl hinsichtlich der Arbeitszeit als auch der zugewiesenen nicht operativen Aufgaben) mit der Schaffung, Entwicklung oder Erweiterung des wissenschaftlich-technologischen oder informatischen Wissens beauftragt sind, das direkt oder indirekt dazu verwendet wird, um die Wettbewerbsfähigkeit der von der UEC hergestellten Güter und Dienstleistungen zu verbessern. Eingeschlossen sind Forscher, Ingenieure, Informatiker und spezialisierte Techniker, denen nicht operative Aufgaben zugewiesen wurden.

Frage C.6.5 - Geben Sie Informationen zum Grad der Mobilität zwischen den Arbeitssitzen der „Wissensarbeiter“ (*Knowledge Workers*) an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen bei der Frage C.6.4 angegeben hat, dass es Wissensarbeiter beschäftigt. In jeder Zeile müssen Prozentwerte (0-100) eingetragen werden

	In % der gesamten Wissensarbeiter der UEC
Sie arbeiten mehr als 80% der Arbeitszeit am selben Standort	
Sie arbeiten zwischen 20% und 80% der Zeit am selben Standort	
Sie arbeiten weniger als 20% der Zeit am selben Standort	
	100

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nicht angezeigt, wenn bei Frage C.6.4 die Summe der Spalten „In % der Beschäftigten der UEC in Italien“ und „In % der Beschäftigten der UEC im Ausland“ gleich null ist (also wenn das Unternehmen keine Wissensarbeiter beschäftigt).



Frage C.6.6 - Geben Sie Informationen über die Nutzung von telematischen Geräten durch die „Wissensarbeiter“ (Knowledge Workers) der UEC an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen bei der Frage C.6.4 angegeben hat, dass es Wissensarbeiter beschäftigt. In jeder Zeile müssen Prozentwerte (0-100) eingetragen werden.

Beschäftigte in % an den gesamten Wissensarbeitern, die fixe Geräte (Computer, Server) während des Großteils ihrer Arbeitszeit nutzen	
Beschäftigte in % an den gesamten Wissensarbeitern, die mobile Geräte (tragbare Computer, Tablet, Smartphone) nutzen, die mit den betrieblichen Informationssystemen verbunden sind	
Insgesamt	100

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nicht angezeigt, wenn bei Frage C.6.4 die Summe der Spalten „In % der Beschäftigten der UEC in Italien“ und „In % der Beschäftigten der UEC im Ausland“ gleich null ist (also wenn das Unternehmen keine Wissensarbeiter beschäftigt).



Frage C.6.7 - Geben Sie Informationen über die Präsenz von Berufsbildern und Organisationsstrukturen in der UEC, die sich explizit mit der Verwaltung oder beruflichen Entwicklung der „Wissensarbeiter“ beschäftigen, an.

Diese Frage muss beantwortet werden, da das Unternehmen bei der Frage C.6.4 angegeben hat, dass es Wissensarbeiter beschäftigt. In jeder Zeile müssen Prozentwerte (0-100) eingetragen werden.

Merkmale der Organisation und Berufsbilder	Ja	Nein
Präsenz von formellen Stellen oder Berufsbildern		
Verantwortlicher für die Organisation und Steigerung des Wissens (<i>Chief Knowledge/Science officer, CKO</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verantwortlicher für die Prozesse zur Schaffung neuer Kenntnisse (<i>Officer Knowledge Engineer</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verantwortlicher für die Verwaltung einer virtuellen Community (<i>Community Manager</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verantwortlicher für das Netzwerk und die entsprechenden Dienste (<i>Gate keeper</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisation		
eigene Struktur mit Personal, das dem Verantwortlichen der Wissensorganisation untersteht (<i>CKO</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kompetenzzentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfahrungsgemeinschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systeme/Verfahren zur Personalverwaltung:		
Kontinuierliche Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rotation der Aufgaben der Beschäftigten (<i>Job rotation</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prämienysteme und Systeme zur Leistungsmessung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
programmierte Laufbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abkommen mit externen Unternehmen und Forschungszentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systematische Nutzung von Instrumenten zur Analyse, Abbildung oder Messung der Kenntnisse		
Systeme zur Analyse und Abbildung der Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Performance (<i>Benchmarking</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verantwortlicher für die Organisation und Steigerung des Wissens (*Chief Knowledge/Science officer, CKO*) Beschäftigter, der im Rahmen der Organisationsstruktur der UEC oder aufgrund von formellen Aufträgen dafür verantwortlich ist, die Unternehmensstrategien für die Entwicklung und Erweiterung der überwiegend technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse festzulegen, die benötigt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte und Prozesse der UEC zu stärken. Seine Tätigkeit betrifft, anders als jene des Verantwortlichen für F&E, mehr Beschäftigte und Tätigkeitsbereiche der UEC.

Verantwortlicher für die Prozesse zur Schaffung neuer Kenntnisse (*Officer Knowledge Engineer*) Beschäftigter, der im Rahmen der Organisationsstruktur der UEC oder aufgrund von formellen Aufträgen dafür verantwortlich ist, die konkrete Anwendung von Verfahren und Prozessen für die Entwicklung und Erweiterung der überwiegend technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse festzulegen, die benötigt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte und Prozesse der UEC zu stärken bzw. zu fördern.

Verantwortlicher für die Verwaltung einer virtuellen Community (*Community Manager*) Beschäftigter, der im Rahmen der Organisationsstruktur der UEC oder aufgrund von formellen Aufträgen für die Koordination und Verwaltung der Tätigkeiten einer virtuellen Community zu Unternehmenswesen zuständig ist (organisierter Austausch von Informationen oder Unternehmensunterlagen über Intranet oder Internet, der auf die Ziele einer oder mehrere Geschäftstätigkeiten oder Projekte ausgerichtet ist).

Verantwortlicher für das Netzwerk und die entsprechenden Dienste (*Gate keeper*) Beschäftigter, der im Rahmen der Organisationsstruktur der UEC oder aufgrund von formellen Aufträgen für die Verwaltung des betrieblichen EDV-Netzwerks (Intranet und Internet) und seiner Dienste verantwortlich ist.

Kompetenzzentren Gruppe von Beschäftigten mit Fachkompetenzen und -wissen oder Kompetenzen/Wissen im Systembereich, die im Rahmen der UEC die formelle Aufgabe hat, einen Bezugspunkt für die Lösung von Problemen im Zusammenhang mit der laufenden Verwaltung von spezifischen Geschäftsprozessen oder mit der Entwicklungsplanung von neuen Produkten oder Prozessen darzustellen.

Erfahrungsgemeinschaften Gruppe von Beschäftigten, die im Rahmen der UEC die Aufgabe haben, neue Kenntnisse und Kompetenzen zu den Produkten und Prozessen des Unternehmens zu entwickeln. Das Spezialisierungs-, Formalisierungs- und Organisationsniveau ist normalerweise niedriger als in den Kompetenzzentren. Ziel ist die kontinuierliche Weiterbildung zu fördern und es gibt innerhalb der UEC keine Zugangsbeschränkungen zur Teilnahme.

Systeme zur Analyse und Abbildung der Kompetenzen Unter Abbildung der Kompetenzen versteht man den Prozess, mit dem die Kompetenzen des eigenen Personals in Verbindung mit den Werten, Zielen, der Organisation und den Unternehmensstrategien erhoben, verwaltet und entwickelt werden. Die Abbildung erfolgt in mehreren Phasen, wie z.B. Definition der Kompetenzen jedes Beschäftigten, Analyse der Beziehung zwischen Sollprofil und Istprofil, Ermittlung des Verbesserungsspielraums und Planung der Entwicklung.

Bewertung der Performance (*Benchmarking*) Bestehen eines Systems zur Überwachung des Beitrags, den die Wissensarbeiter zur wirtschaftlichen Leistung der UEC leisten (Erträge, Schaffung von Wertschöpfung).



Frage C.6.8 - Geben Sie für jede Geschäftstätigkeit Informationen zu den Hauptmerkmalen der Innovationsprozesse der UEC an.

Aufgrund der Komplexität dieser Frage (Matrix) muss nach Geschäftstätigkeiten ausgefüllt werden, wobei auch die einzelnen Antwortabschnitte innerhalb der Frage zu berücksichtigen sind. In jedem Abschnitt darf nur eine einzige Antwort aufgrund des Kriteriums des „Vorherrschens“ angegeben werden.

Merkmale der Innovationsprozesse	Auf zentraler Ebene (Corporate)	GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN							
		LA1	LA2	LA3	LA4	LA5	LA6	LA7	LA8
Überwiegende Art der Innovation									
Inkrementell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radikal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine Innovation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegender „Öffnungsgrad“									
Die Innovationsprojekte werden in ihren Phasen über die Zusammenarbeit mit Akteuren außerhalb der UEC umgesetzt (<i>Network</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Innovationsprojekte werden in ihren Phasen ausschließlich innerhalb der UEC umgesetzt (<i>closed</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegende Formalisierung/Schutz des intellektuellen Eigentums/Betriebsgeheimnisses									
Patentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht patentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorwiegende Faktoren bei der Entscheidung über die Umsetzung von Innovationstätigkeiten									
Strategische und operative Ausrichtung der UEC hin zu Forschung und Innovation mit eingeschränktem Einfluss der Markt- und Produktbedingungen (<i>Technology push</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedarf der Entwicklung von neuen Produkten, die vom Markt nachgefragt werden (<i>Market pull</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedarf der Entwicklung von neuen Produkten (<i>Design driven</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Bei der Frage werden die Geschäftstätigkeiten angezeigt, die bei Frage B.1.1 angegeben wurden.

Wenn im Frageabschnitt A der Punkt „Es gibt keine Innovation“ ausgewählt wurde, werden die anderen Abschnitt B, C und D nicht angezeigt.

Überwiegende Art der Innovation – Inkrementell Die Innovation betrifft wissenschaftliche oder technologische Aspekte zur Verbesserung der Funktionalität oder der Technologiestandards von bereits vorhandenen Produkten oder Prozessen.

Überwiegende Art der Innovation – Radikal Die Innovation betrifft wissenschaftliche oder technologische Aspekte zur Einführung von neuen Prozessen oder Produkten oder die grundlegende Veränderung der Funktionalitäten oder Technologiestandards von bereits vorhandenen Produkten oder Prozessen für deren vollständige Neuplanung und Implementierung.



Frage C.6.9 - Geben Sie Informationen über die Mechanismen und angewandten Instrumente für den Transfer und die Integration von Wissen der UEC zur Planung, Produktion und zum Verkauf von Gütern und Dienstleistungen im Jahr 2013 auf internationaler Ebene an.

Die Abschnitte A, B und C der Frage werden auf der Basis von Informationen angezeigt, die im Fragebogen bereits angegeben wurden. In jedem Abschnitt kann mehr als eine Zeilenvariable ausgewählt werden. Falls die Antwortmöglichkeiten nicht zutreffen, kann auch keine Antwort ausgewählt werden.

Innerhalb des multinationalen Konzerns

- Informelle Mechanismen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit (Manager oder wichtige Berufsbilder im Bereich Forschung oder Schaffung von Wissen, die in unterschiedlichen Ländern ansässig sind, kommunizieren häufig aus Arbeitsgründen)
- Internationale Mobilität der Aufgaben (*Job rotation*) des Topmanagements mit bedeutenden Funktionen im Bereich Forschung oder Schaffung von Wissen
- Geplante internationale Mobilität der Aufgaben (*Job rotation*) für Beschäftigte mit relevanter Verantwortung im Bereich Forschung oder Schaffung von Wissen (*Middle management* oder *Forscher*)
- Fachtraining/Fachausbildung auf internationaler Ebene
- Definition von Prozessstandards auf internationaler Ebene
- Einrichtung von ständigen internationalen Fachgruppen und -komitees
- Vorübergehende Projektgruppen (*international project management*)
- Organisationsstrukturen für die Forschung oder Schaffung von Wissen sind in verschiedenen Ländern vorhanden, aber sie hängen direkt mit den Beschlüssen und strategischen Entscheidungen der Direktoren/Verantwortlichen auf der *Corporate*-Ebene zusammen

In den Beziehungen mit im Ausland ansässigen Unternehmen

- Informelle Mechanismen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit
- Fachleute und Experten des Lieferanten am Sitz des Kunden oder umgekehrt (Praxis des *guest-engineering* oder Ähnlichem)
- Einrichtung von ständigen internationalen Fachgruppen und -komitees
- Vorübergehende Projektgruppen (*international project management*)

In den Beziehungen mit Universitäten, Einrichtungen für F&E und Technologietransfer mit Sitz im Ausland

- Wettbewerbe und von öffentlichen Einrichtungen mitfinanzierte Projekte (einschließlich EU)
- Ad hoc-Projekte mit Universitäten und Forschungszentren
- Finanzierung über Stipendien für Forscher zu Forschungsthemen von Interesse für das Unternehmen
- Finanzierung von Lehrstühlen zu Forschungsthemen von Interesse für das Unternehmen

Fragebogenablauf und Kohärenz der Fragen

Die Frage wird nicht angezeigt, wenn der Befragte ein Unternehmen ohne kontrollierte Einheiten oder nur mit in Italien ansässigen kontrollierten Einheiten ist und wenn bei Frage C.6.1 im Abschnitt Ausland die Spalten „Lieferanten“ und „Universität/Forschungszentren“ bei keinem Punkt ausgewählt wurden.

Abschnitt A der Frage wird nur dann angezeigt, wenn der Befragte ein Unternehmen mit im Ausland ansässigen kontrollierten Einheiten ist und wenn bei Frage C.6.1 im Abschnitt Ausland mindestens eine der drei Spalten „Interne Quelle der UEC“ ausgewählt wurde.

Abschnitt B der Frage wird nur dann angezeigt, wenn bei Frage C.6.1 die Spalte „Lieferanten“ im Abschnitt Ausland bei mindestens einem Punkt ausgewählt wurde.

Abschnitt C der Frage wird nur dann angezeigt, wenn bei Frage C.6.1 die Spalte „Universität/Forschungszentrum“ im Abschnitt Ausland bei mindestens einem Punkt ausgewählt wurde.



ABSCHNITT D – OPTIMIERUNG DER DATENERHEBUNG BEI DEN UEC UND NEUE DIENSTE DES ISTAT

In diesem Fragebogenabschnitt sollen die Organisationsmodalitäten erfasst werden, die von den Unternehmen angewandt werden, um die statistischen Pflichten gegenüber dem ISTAT zu erfüllen. Dabei wird die Anwendung eines innovativen Ansatzes angestrebt, welcher sowohl für das Unternehmen als auch für das ISTAT die Organisation mit der Erfassung von statistischen Daten vereinfachen und die Qualität und Kohärenz der erhobenen Daten verbessern soll.

Als Einführung zur ersten Fragen über die größten Schwierigkeiten, auf welche die **komplexe Wirtschaftseinheit** bei der Erfüllung der statistischen Verpflichtungen getroffen ist, weisen wir auf die aktuelle Vorgangsweise hin, die vom ISTAT bei statistischen Erhebungen bei den Unternehmen angewandt wird.

Das ISTAT schickt die Mitteilungen über die Datensammlung bei Wirtschaftserhebungen vorwiegend an den Verwaltungssitz des Unternehmens. An diesen Sitz werden formell über PEC alle Informationsschreiben der Erhebung, von welcher das Unternehmen betroffen ist, gesendet. Es obliegt also dem Verwaltungssitz, die Informationsschreiben des ISTAT anschließend den einzelnen zuständigen Abteilungen/Bezugspersonen für die spezifische statistische Bearbeitung weiterzuleiten (zuzuweisen).

Frage D.1 - Geben Sie die größten Schwierigkeiten (maximal 4) der Unternehmen der UEC bei der Beantwortung der ISTAT-Erhebungen an.

Es müssen eine oder mehrere, aber höchstens vier, Zeilenoptionen angegeben werden.

- Rasch die am besten geeignete Person für die Beantwortung der Fragebögen innerhalb des Unternehmens finden
- Beziehung zu den technischen Bezugspersonen des ISTAT herstellen
- Innerhalb des Unternehmens die für die Beantwortung der Fragebögen notwendigen Informationen sammeln
- Das ISTAT sendet den Fragebogen an eine Organisationseinheit des Unternehmens, die ihn nicht beantworten kann
- Eingeschränkte Verfügbarkeit von Ressourcen, die sich mit den ISTAT-Erhebungen beschäftigen können
- Zu viele Fragebögen zu beantworten
- Komplexität der Beantwortung der Fragebögen**
- Die Fristen des ISTAT einhalten
- Kommunikation mit der Unternehmenseinheit, die das Pec-Postfach betreut, an welches die ISTAT-Fragebögen gesendet werden
- Sonstiges (angeben) _____

Komplexität der Beantwortung der Fragebögen Der Fragebogen bezieht sich auf komplizierte Themen oder Themen, die zu weit vom Wissen im Unternehmen abweichen.

Die aktuelle Vorgangsweise des ISTAT, das die Anfragen über die Beantwortung der Fragebögen der einzelnen statistischen Erhebungen meist an die Verwaltungssitze der Unternehmen schickt, könnte nicht der tatsächlichen Unternehmensorganisation der komplexen Wirtschaftseinheiten entsprechen, da die angeforderten statistischen Daten in anderen Organisationseinheiten vorliegen.

Mit den folgenden Fragen sollen Informationen über die interne Organisation der komplexen Wirtschaftseinheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit der verschiedenen Arten von Daten erfassen. Mit diesen Informationen können die Modalitäten und Instrumente zur Erhebung der Daten, die am meisten den betrieblichen Gegebenheiten entsprechen, angepasst werden.

Zum besseren Verständnis der folgenden Fragen wird das System der Wirtschaftserhebungen des ISTAT kurz beschrieben.

Die Daten zur Wirtschaftsstatistik, die das ISTAT erzeugt, basieren auf einem Erhebungssystem, das zwischen konjunkturellen und Strukturserhebungen unterscheidet. Die konjunkturellen Erhebungen erfassen die Merkmale eines Wirtschaftsprägnoms, das eine signifikante kurzfristige (innerhalb eines Jahres) Entwicklung aufweist. Beispiele sind die „Monatliche Erhebung des Umsatzes und der Aufträge“ oder die „Monatliche Erhebung der Erwerbstätigkeit, Arbeitsstunden, Entlohnungen und Arbeitskosten der Großunternehmen“. Die Strukturserhebungen zielen hingegen auf die Messung der Detailmerkmale eines Wirtschaftsprägnoms ab, deren Entwicklung mittel- und langfristig signifikant verläuft; z.B. die „Erhebung des Kontensystems der Unternehmen“ oder die „Innovation in den Unternehmen“. Die erhobenen Variablen (die real, monetär, finanziell oder steuerlich sein können) werden in quantitative und qualitative Variablen unterschieden. Es handelt sich um eine quantitative Variable, wenn das Merkmal des Wirtschaftsprägnoms numerisch erfasst wird, während eine qualitative Variable die Merkmale nicht anhand von Zahlen, sondern mit Kategorien erfasst. Die Erhebungen zum Vertrauensklima der Unternehmen erheben beispielsweise überwiegend qualitative Variablen.



In Hinblick auf die spezifischen Zwecke sind die Wirtschaftserhebungen auch nach Themenbereich klassifiziert, z.B.: Produktion, Umsatz, Aufträge, Verkäufe, Transport, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, internationale Tätigkeiten usw.

Komplexität der Beantwortung der Fragebögen Der Fragebogen bezieht sich auf komplizierte Themen oder Themen, die zu weit vom Wissen im Unternehmen abweichen.



Frage D.2 - Bewerten Sie die am wenigsten aufwändigen Organisationsformen für das Unternehmen und die effizientesten für die Erhebung von Qualitätsdaten nach Art der Erhebung.

In jeder Zeile darf nur eine einzige Antwort ausgewählt werden.

Interaktionsmöglichkeit

Art der Erhebung	Themenbereich	Interaktionsmöglichkeit		
		An die Konzernspitze	An spezifische Organisationseinheiten innerhalb der UEC	Übermittlung der Fragebögen an die einzelnen Unternehmen der UEC
Konjunkturell mit überwiegend quantitativen Variablen	Produktion, Umsatz, Bestellungen, Verkäufe, Transport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Preise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigung und Entlohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konjunkturell mit überwiegend qualitativen Variablen	Meinungen und Erwartungen zu den wichtigsten Unternehmensvariablen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturell mit überwiegend quantitativen Variablen	Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Internationale Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturell zum Wissen und zur Technologie mit überwiegend quantitativen Variablen	Ausgaben für F&E und Weiterbildung des Personals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturell zum Wissen und zur Technologie mit überwiegend qualitativen Variablen	Prozess- und Produktinnovationen, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Frage D.3 - Geben Sie genauere Informationen nach Art der Erhebung in Bezug auf den bereits genannten Wunsch, dass die Fragebögen an spezifische Organisationseinheiten innerhalb der UEC gesendet werden, an.

Bei dieser Frage müssen nur die Zeilen beantwortet werden, die bei Frage D.2 mit „An spezifische Organisationseinheiten innerhalb der UEC“ gekennzeichnet sind. In jeder Zeile darf nur eine einzige Antwort ausgewählt werden.

Art der Erhebung	Themenbereich	Spezifisches Unternehmen, von der UEC angegeben	Arbeitsstätte (Niederlassung)	Unternehmensfunktion	Geschäftstätigkeit	Sonstiges (angeben)
Konjunkturell mit überwiegend quantitativen Variablen	Produktion, Umsatz, Bestellungen, Verkäufe, Transport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Preise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigung und Entlohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konjunkturell mit überwiegend qualitativen Variablen	Meinungen und Erwartungen zu den wichtigsten Unternehmensvariablen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturell mit überwiegend quantitativen Variablen	Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Internationale Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturell zum Wissen mit überwiegend quantitativen Variablen	Ausgaben für F&E und Weiterbildung des Personals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturell zum Wissen mit überwiegend qualitativen Variablen	Prozess- und Produktinnovationen, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Box für die Firmenbezeichnung und die vollständige Adresse



Frage D.4 - Für die Planung von neuen Erhebungen oder die Vertiefung von komplexen Themen muss das ISTAT mit Experten des Unternehmens interagieren. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Angaben zu Fachpersonen für die verschiedenen Themenbereiche innerhalb der UEC für die folgenden Arten von statistischen Erhebungen anzugeben.

In jeder Zeile (Art der Erhebung) sind die vollständigen Kontaktdaten der Bezugsperson und ihre Position im Unternehmen anzugeben.

Art der Erhebung	Themenbereich	Angaben der betrieblichen Bezugsperson (<i>Name, vollständige Adresse, Telefon, Fax, E-Mail</i>)	Position im Unternehmen (<i>Abteilung und Funktion</i>)
Konjunkturell mit überwiegend quantitativen Variablen	Produktion, Umsatz, Bestellungen, Verkäufe, Transport		
	Preise		
	Beschäftigung und Entlohnung		
Konjunkturell mit überwiegend qualitativen Variablen	Meinungen und Erwartungen zu den wichtigsten Unternehmensvariablen		
Strukturell mit überwiegend quantitativen Variablen	Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz		
	Internationale Tätigkeit		
Strukturell zum Wissen mit überwiegend quantitativen Variablen	Ausgaben für F&E und Weiterbildung des Personals		
Strukturell zum Wissen mit überwiegend qualitativen Variablen	Prozess- und Produktinnovationen, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)		



Frage D.5 - Geben Sie an, welche Datenerhebungsmodalitäten laut UEC am geeignetsten sind, um hohe Qualitätsstandards der Daten zu gewährleisten, und welche am wenigsten aufwändig hinsichtlich der Datenübermittlung an das ISTAT sind.

Es kann mehr als eine Zeilenvariable angegeben werden. Wenn die Option „Sonstiges“ gewählt wird, ist anzugeben, worum es sich handelt.

- | | |
|---|--------------------------|
| Elektronischer Fragebogen mit Online-Beantwortung | <input type="checkbox"/> |
| Elektronischer Fragebogen mit Offline-Beantwortung | <input type="checkbox"/> |
| Papierfragebogen, der per Fax oder Fax-Server zugestellt wird | <input type="checkbox"/> |
| Telefonische Befragung | <input type="checkbox"/> |
| Persönliche Befragungen mit Interviewer | <input type="checkbox"/> |
| XBRL | <input type="checkbox"/> |
| Dateien mit Daten mit vorgegebenen und festgelegten Datenstrukturen, die über Webdienste übermittelt werden | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges (angeben) _____ | <input type="checkbox"/> |

Vor den letzten zwei Fragen zeigen wir Ihnen kurz ein konkretes Beispiel für eine Initiative des ISTAT zur Verringerung des statistischen Aufwands für die Unternehmen.

Das Statistikportal der Unternehmen ist ein Beispiel von Organisationsinnovation, die das ISTAT eingeführt hat, um die Beziehungen zu den Unternehmen zu fördern und um die Tätigkeiten im Zusammenhang mit den verschiedenen statistischen Verpflichtungen zu vereinfachen unter dem Gesichtspunkt der Verbesserung der Effizienz bei der Datenerhebung.

Das Portal präsentiert sich dem Unternehmen als zentrale Bezugsplattform für alle Wirtschaftserhebungen des ISTAT. Es ermöglicht nicht nur den Zugang zur Beantwortung aller Fragebögen, sondern informiert das Unternehmen auch in Echtzeit über den Gesamtstatus der Erfüllungen, ermöglicht die Mitteilung von eventuellen Status- und Strukturänderungen und die Rückgabe von personalisierten statistischen Informationen, die auf der Grundlage der Daten ausgearbeitet wurden, die das Unternehmen bei vorhergehenden Erhebungen gemacht hat. Weiters kann die Beantwortung der statistischen Fragebögen über das Portal anhand eines Genehmigungssystems an die verschiedenen Abteilungen delegiert werden.

Das Portal wurde unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Unternehmen geplant und präsentiert sich als flexibles internes Managementinstrument für die Planung, Ausführung und Kontrolle der verschiedenen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beantwortung der statistischen Fragebögen.

Es werden nun einige Webseiten des Portal angezeigt durch Öffnen der Ppt-Datei „Portale_x_MPSUC“, um die wichtigsten Funktionen vorzustellen:

- Status der Erfüllungen;
- Mitteilung von anagrafischen Änderungen;
- Rückgabe personalisierter Informationen.



Frage D.6 - Geben Sie an, welche bereits bestehenden oder in Umsetzung befindlichen Dienste/Instrumente des ISTAT am nützlichsten sind, um die Beantwortung der statistischen Fragebögen zu erleichtern.

Es kann mehr als eine Zeilenvariable angegeben werden. Wenn die Option „Sonstiges“ gewählt wird, ist anzugeben, worum es sich handelt.

Zeitplan der Erhebungen und Status der statistischen Pflichten, die in Echtzeit aktualisiert werden	<input type="checkbox"/>
Einheitliches System des ISTAT zur Sammlung der Hinweise über Änderungen der Stammdaten oder des Status der Unternehmen	<input type="checkbox"/>
System mit Vollmachten für die Beantwortung der Fragebögen für Organisationseinheiten oder Unternehmen, die von der UEC angegeben wurden	<input type="checkbox"/>
Statistischer Helpdesk, der bei der korrekten Beantwortung der Fragebögen behilflich ist	<input type="checkbox"/>
EDV-Helpdesk als Unterstützung der verfügbaren Funktionen für die volle Funktionsfähigkeit des digitalen Fragebogens	<input type="checkbox"/>
Helpdesk für Informationen zum Schutz der Geheimhaltung der übermittelten Daten, Auskunftspflicht und Sanktionen	<input type="checkbox"/>
Sammlung der häufigsten Fragen und Antworten zu den einzelnen Erhebungen	<input type="checkbox"/>
Zugriff auf die Indikatoren, die bei den statistischen Erhebungen ausgearbeitet werden sobald sie vom ISTAT veröffentlicht werden	<input type="checkbox"/>
Verwendung einer einheitlichen Software für die Vorbereitung der verschiedenen elektronischen Fragebögen	<input type="checkbox"/>
Bestätigung über die erfolgte Beantwortung der Fragebögen über PEC	<input type="checkbox"/>
Definition eines „News-Systems“ zu den Hauptaktivitäten der statistischen Erhebung	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (angeben) _____	<input type="checkbox"/>



Frage D.7 - Geben Sie in Bezug auf das System zur Rückgabe der statistischen Informationen, die für die Unternehmenstätigkeit nützlich sind, an, welche Art von statistischen Informationen für die UEC am interessantesten ist.

In jeder Zeile muss eine Antwort auf der Basis der im Pull-Down-Menü verfügbaren Optionen ausgewählt werden.

Art der statistischen Informationen	Interesse: <i>hoch/mittel/gering</i>
Kontextindikatoren, die das sozio-ökonomische Umfeld auf gesamtstaatlicher Ebene beschreiben	
Konjunkturindikatoren, welche die Entwicklung des betreffenden Sektors im Vergleich zur gesamtstaatlichen Konjunktur abbilden	
Strukturindikatoren, welche die Struktur und die <i>Performance</i> der Unternehmen in Sektoren und/oder Größenklassen und/oder Standorten beschreiben, die für die UEC interessant sind	
Indikatoren, die Vergleiche (<i>Benchmark</i>) des Unternehmens mit den wichtigsten nationalen Mitbewerbern ermöglichen (in zusammengefasster Form veröffentlicht)	